



kurse für ehrenamtliche

programm
2/2016

september 2016–
februar 2017

*„Sie möchten etwas bewegen? Herzlich willkommen!“



Das nette Team der Freiwilligenagentur berät Sie ganz persönlich.

Ilona Liedel, Geschäftsführung
und Ehrenamtsbeauftragte

Wir laden Sie herzlich ein, mit dabei zu sein, um in unserer Stadt etwas zu bewegen.

Ihre Freiwilligenagentur bringt Angebot und Nachfrage im Rahmen der freiwilligen Tätigkeit zueinander. Viele Organisationen sind auf tatkräftige Unterstützung von Freiwilligen angewiesen und bieten die unterschiedlichsten Formen an, sich zu engagieren. Werfen Sie einen Blick in unsere Freiwilligenbörse:

www.stuttgart.de/freiwilligenagentur

Lassen Sie sich beraten – kostenlos und unverbindlich.

Weil wir Sie gerne dabei unterstützen, genau das Engagementfeld für Sie zu finden, das am besten zu Ihnen passt, Ihren Interessen, Fähigkeiten und/oder Wünschen am meisten entspricht. Denn das ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Sie sich bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wohl fühlen und Ihre Zeitspende für Sie selbst und andere ein Gewinn ist.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag 10 – 13 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15 – 18 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Die Freiwilligenagentur

Nadlerstraße 4, 70173 Stuttgart
Telefon 0711.216.88488
facebook.com/freiwilligenagenturstuttgart

Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters	3
Das Wichtigste in Kürze	6
Orientierungskurs	8
Kernangebot	9
Recht und Vereinsmanagement	10
Dienst am Menschen	17
Kommunikation Rhetorik	28
Jugendarbeit	42
Juleica Ausbildung	44
Juleica Ergänzung und Auffrischung	50
Neue Medien Informationstechnologie	58
Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen	59
Engagement als Pate/Patin/Jugendbegleiter/in	61
Erweitertes Angebot	63
Dienst am Menschen	64
Kommunikation Rhetorik	65
Veranstalter	67
Stichwortverzeichnis	71
Anmeldeabschnitt	

Impressum

frEE-Akademie Stuttgart programm 2/2016

Geschäftsführung
vhs stuttgart

Redaktion
Raphaela Huber

Satz
Pressehaus Stuttgart Infotechnik GmbH

Druck
Pressehaus Stuttgart Druck GmbH

E-Mail: info@free-akademie.de
www.free-akademie.de

STUTTGART | 

Die frEE-Akademie ist ein Projekt der
Landeshauptstadt Stuttgart.
Die Geschäftsführung wurde der vhs stuttgart übertragen.

Vorwort des Oberbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!



Freiwilliges Engagement – Ehrenamt – frEE-Akademie; drei Begriffe, die eng aufeinander bezogen sind und unsere Stadtgesellschaft prägen. Die Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger sind gemeinsam stark, indem sie sich gegenseitig unterstützen. Dabei werden sie seit 16 Jahren gefördert und qualifiziert durch die frEE-Akademie. Die Engagierten sind in Zeiten von Flucht, Armut und Integration eine große Hilfe für die Schwachen und damit eine große Bereicherung für unsere Stadt. Anderen zu helfen, ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten, ist keine Selbstverständlichkeit, erst recht nicht in unserer von Technik und Konsum geprägten Gesellschaft.

Das bürgerschaftliche Engagement lebt von der Freiwilligkeit und von der Freude, die entsteht, wenn man etwas Gutes tut. Dafür gibt es Unterstützung. Mit einem breiten Spektrum an Kursen bietet die frEE-Akademie den bereits heute Engagierten sowie den neuen Ehrenamtlichen die kostengünstige Möglichkeit, sich neue Kenntnisse anzueignen und vorhandenes Wissen zu vertiefen. Ich freue mich über die steigende Zahl der Kurs teilnehmenden und über die Weiterentwicklung der Angebote. Im Bereich der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe haben wir das frEE-Kursprogramm breiter aufgestellt. Wie man von Armut betroffenen Menschen bürgerschaftlich helfen kann, darüber wird das Podium Ehrenamt der frEE-Akademie am 22. September informieren.

Mein Dank gilt allen Engagierten, die Stuttgart zu einer aktiven und attraktiven Stadt machen. Wir zählen auf Sie. Des Weiteren danke ich den Mitgliedern des Akademierats, der vhs stuttgart und allen Weiterbildungsträgern, welche der frEE-Akademie Profil geben und uns dieses facettenreiche Programm ermöglichen.

Ihr



Fritz Kuhn
Oberbürgermeister



frEE Stuttgart stellt sich vor...

frEE Stuttgart, das Netzwerk für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe, ist ein Forum zur Stärkung der Bürgergesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements in Stuttgart. Verbindendes Zeichen des Netzwerkes ist das bunte Stabwerk, ein Sinnbild für das aktive Zusammenspiel im freiwilligen Engagement.

Hauptakteure beim Fördern von freiwilligem Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe sind das städtische Sachgebiet „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“ mit der Stelle der Ehrenamtsbeauftragten, die Freiwilligenagentur Stuttgart, die frEE-Akademie Stuttgart, der Initiativkreis Stuttgarter Stiftungen, die Bürgerstiftung Stuttgart und KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V. Stuttgart.

Das freiwillige Engagement in den vielen Vereinen und Initiativen in den Stadtbezirken, bei den Rettungsdiensten, im karitativen Bereich und in den Kirchengemeinden bis hin zu den Fördervereinen an unseren Schulen wird seinerseits unterstützt von Dachverbänden im Netzwerk frEE Stuttgart und der Stadt Stuttgart selbst.

Der zentrale „Knoten“ im Netzwerk frEE Stuttgart mit Kontakten zu überregionalen Netzwerken des bürgerschaftlichen Engagements ist das Sachgebiet „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“.

Leitung: Reinhold Halder, Nadlerstraße 4,
70173 Stuttgart, Telefon: 0711 216-57891
Telefax: 0711 216-57899
E-Mail: reinhold.halder@stuttgart.de
Internet: www.stuttgart.de/buergerengagement



frEE-Akademie Stuttgart stellt sich vor...

Die frEE-Akademie Stuttgart bietet Kurse und Seminare an für die Weiterbildung ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Stuttgart – auch für solche, die es werden wollen.

Vereinsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Rechtsfragen, Arbeitstechniken, Kommunikation, interkulturelle Kompetenz, Informationstechnologie, Erweiterung der sozialen Kompetenz sind Qualifikationen, die alle brauchen, die freiwillig und ehrenamtlich für das Gemeinwesen tätig sind.

Das Programm der Akademie erscheint zweimal jährlich. Das aktuelle Programm finden Sie unter: www.free-akademie.de

Bei der frEE-Akademie finden Sie qualitativ hochwertige Angebote. Für die fachliche Güte stehen Stuttgarter Veranstalter, die sich seit langem in der Weiterbildung engagieren. Die Stadt Stuttgart fördert diese Kurse, so dass sie für jeden erschwinglich sind. Anmeldungen sind direkt an die Anbieter zu richten.

Der ehrenamtliche Akademierat der frEE-Akademie bietet in den jährlichen „Dialogtreffen“ eine Plattform an, um aktuelle Themen zu besprechen und die Arbeit der frEE-Akademie strategisch auszurichten. Daraus ergaben sich zwei neue Veranstaltungsreihen, das „Podium Ehrenamt“ und die „Fachaustauschforen“.

Beim „Podium Ehrenamt“ geben Veranstalter und aktive Ehrenamtliche Einblicke in ihre Arbeit und werben für das Ehrenamt. Bei den Fachaustauschforen tauschen sich Vertreter der Kursveranstalter und der städtischen Fachabteilungen über aktuelle Entwicklungen im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements aus.

Die Geschäftsführung der frEE-Akademie hat die vhs stuttgart übernommen.

Das Wichtigste in Kürze

Was will das Programm?

Es bietet Weiterbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen. Es soll helfen, dass Sie Ihre ehrenamtliche, verantwortungsvolle Tätigkeit so qualifiziert ausüben können, wie Sie es selbst anstreben. Auch Vereine, Institutionen sowie Träger von Projekten sollen die Möglichkeit erhalten, ihren Ehrenamtlichen bedarfsgerechte Qualifizierungsmöglichkeiten zu eröffnen – natürlich auch, um damit ihrer Arbeit Anerkennung zuteil werden zu lassen.

Was steckt drin?

Es sind überfachliche Kurse, die von professionell arbeitenden Stuttgarter Weiterbildungsträgern angeboten werden. Das „Kernangebot“ enthält kostenfreie Kurse oder Kurse gegen eine geringe Gebühr, was nur durch einen Zuschuss der Stadt Stuttgart möglich ist. Das „Erweiterte Angebot“ bietet von den Weiterbildungsträgern speziell für Ehrenamtliche ausgewählte und besonders preisgünstig gestaltete Kurse. Ein Gesamtverzeichnis aller Kurse sowie die vollständigen Adressen aller Veranstalter finden Sie am Ende des Programmhefts.

Wer trägt die Kosten?

Als Kostenträger kommen nicht nur die Ehrenamtlichen selbst in Betracht, sondern auch die beschäftigenden Vereine oder Organisationen.

Die Kosten können auch von den Vereinen und Organisationen übernommen werden, bei denen Sie mitarbeiten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wie kommen Sie zu einem Kursplatz?

Bei jedem Kurs sind Veranstalter und Anmeldeweg angegeben. Das Anmeldeformular (an der Umschlagseite hinten) können Sie auch kopieren.

Das besondere Angebot: Kurse auf Bestellung

Hat Ihr Verein oder Ihre Organisation für Ihre Ehrenamtlichen einen speziellen Fortbildungsbedarf? – Ein Arbeitskreis oder eine Fachkonferenz muss moderiert werden, Sie müssen mit anderen zusammen kooperative Lösungen entwickeln, Sie wollen ein Projekt durchführen und brauchen eine Projektplanung, bei der mehrere ehrenamtlich Tätige zusammenwirken müssen? Oder:

Sie haben zunächst nur eine Idee für ein Projekt, das Sie als Träger durchführen wollen. Sie finden dafür auch ehrenamtlich Engagierte, aber Sie wissen nicht so recht, wie Sie es am besten anfangen sollen. Hier müssen Projektträger, Ehrenamtliche und Dozenten von Anfang an zusammenwirken, um das Projekt auf die Beine zu stellen und es bis zur Selbstständigkeit zu

begleiten. Brauchen Sie einen solchen Kurs? Dann „bestellen“ Sie ihn doch einfach!

Wenden Sie sich bitte an:

vhs stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
info@free-akademie.de
Telefon: 0711 1873-725
Telefax: 0711 1873-81725

Die frEE-Akademie klärt dann mit Ihnen, ob ein auf Ihre spezifischen Bedürfnisse hin konzipiertes Angebot (Themenstellung, zeitlicher Rahmen, Gruppengröße, Finanzierung, Bezuschussung, Veranstalter etc.) möglich ist. Informationen zu den Kursen der frEE-Akademie erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter (siehe Seite 67).

Was haben Sie davon?

Natürlich gibt es im Ehrenamt keinen Profit, dafür aber interessante Gespräche, gute Begegnungen mit ebenfalls bürgerschaftlich Engagierten, gemeinsames Erleben und vielleicht auch neue Freundschaften. Unserem Gemeinwesen gibt Ihr freiwilliger und uneigennütziger Einsatz mehr menschliche Züge. Es wird deutlich, wie eine aktive Bürgerschaft ihre Anliegen selbst in die Hand nimmt. Und mancher, der durch Ihren Einsatz menschliche Hilfe erfahren hat, wird es Ihnen danken. Für die folgenden Angebote gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Veranstalter.

Veranstaltungsreihen

Podium Ehrenamt

Die jeweiligen Institutionen der frEE-Akademie und deren ehrenamtlich Tätige stellen sich hier vor und geben einen aktuellen Einblick in die Ehrenamtsarbeit.

Ziel der Veranstaltung ist es, Bürgerinnen und Bürger für die Übernahme eines Ehrenamts neu zu gewinnen.

Fachaustauschforen

Hier können sich die verschiedenen stadtinternen Fachabteilungen sowie die Vertreter/innen der Veranstalter und Institutionen über aktuelle Entwicklungen im Bereich des Ehrenamtes austauschen.

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungsreihen (aktuelle Themen und Termine) erhalten Sie per E-Mail unter info@free-akademie.de

Orientierungskurs

Freiwilliges Engagement – Orientierung für Interessierte

Sie haben freie Zeit und möchten sich engagieren?
Die Fragen, was kann ich und wofür möchte ich meine Energie einsetzen, möchten Sie gerne im Gespräch klären?
Die Vielfalt der Möglichkeiten wirkt auf Sie wie ein Dschungel?
Bei diesem Orientierungsnachmittag geht es darum, die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu erkennen und einen Weg in der Vielfalt von Anbietern und Angeboten zu finden.

Ursula Werner
Fr 21.10.16
15.00–18.00
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
treffpunkt 50plus im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
info-tps@ev-akademie-boll.de

Veranstaltungsort:
treffpunkt 50plus im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Kernangebot

Das Kernangebot umfasst Kurse, die von der Stadt Stuttgart bezuschusst werden. Teilnehmende bezahlen hier lediglich einen geringen Betrag für die Anmeldung.

Recht und Vereinsmanagement	10
Dienst am Menschen	17
Kommunikation Rhetorik	28
Jugendarbeit	42
Juleica Ausbildung	44
Juleica Ergänzung und Auffrischung	50
Neue Medien Informationstechnologie	58
Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen	59
Engagement als Pate/Patin/Jugendbegleiter/in	61

Recht und Vereinsmanagement

Versicherungsschutz für Ehrenamtliche

Im Ehrenamt reicht der gesetzliche Versicherungsschutz oft nicht aus. So stellt sich häufig die Frage, wie ehrenamtliche Helfer bei Ihrem Einsatz abgesichert sind, wenn Sie selbst einen Schaden erleiden oder einen Schaden verursachen.

- Welche Zusatzpolicen sind für ehrenamtliche Helfer/innen sinnvoll?
- Welche ehrenamtlichen Tätigkeiten sind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert?
- Wo benötigen Sie eine private Haftpflicht- oder Unfallversicherung?
- Worauf müssen Sie bei der Tarifauswahl achten?

Volker Reif

Mo 10.10.16

18.30–20.00

EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart

Kursnr. 162-06180Q

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart e.V.

TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

GEMA – Musik für mehr als zwei Ohren

Informationsveranstaltung zum Thema öffentliche Musikwiedergaben

Ob sportliche oder gesellige Veranstaltungen, in den meisten Fällen sind diese ohne Musik nicht denkbar.

Wer sich an dieser Stelle schon einmal Gedanken darüber macht, wie Musik entsteht, der sollte dabei nicht nur an die Musikkapelle oder die Wiedergabe einer CD denken. Es sind allen voran Komponisten und Textdichter, welche durch ihre schöpferische Arbeit einen wertvollen Beitrag zur Entstehung von Musik leisten. Wer Musik komponiert, Musiktexte schreibt oder Musikwerke verlegt, hat natürlich einen Anspruch auf eine angemessene Bezahlung, wenn diese Werke öffentlich genutzt werden.

Kein Komponist, Textdichter oder Verleger kann allerdings selbst in ausreichendem Maß überprüfen, wo und wann sein Titel gespielt wird. Zudem kann sich der Einzelne nicht darum

kümmern, dass er die Entlohnung für seine Leistung auch tatsächlich erhält.

Genau dies ist in Deutschland die Aufgabe der GEMA. Durch sie ist sichergestellt, dass Komponisten, Textdichter und Verleger ihren gerechten Lohn bekommen. Die GEMA vermittelt dabei auf einfache Art und Weise zwischen ihren Mitgliedern – den Komponisten, Textdichtern und Verlagen – und all jenen, die Musik öffentlich nutzen.

Die Bezirksdirektion Stuttgart informiert an diesem Abend gern zu diesen Themen und beantwortet all jene Fragen, die sich vor allem Kunden der GEMA häufig stellen:

Zielgruppe:

Vereinsvorsitzende, Kassierer/innen, Schriftführer/innen, GEMA-Verantwortliche, Veranstalter/innen

Inhalt:

Aufgabe und Funktion der GEMA:

– Was sind die rechtlichen Grundlagen für die Arbeit der GEMA?

– Wer kontrolliert die GEMA?

– Was ist die Aufgabe einer Bezirksdirektion?

Rechte und Pflichten von Kunden:

– Wann und wie muss eine Veranstaltung bei der GEMA angemeldet werden?

– Welche Kosten entstehen dabei?

– Gibt es mögliche Nachlässe?

Wichtige Tarife:

– Was ist der Unterschied zwischen einer Veranstaltung und einem Konzert?

– Was ist ein Stadtfest?

– Gibt es auch einen Tarif für die Musikknutzung in Kursen?

Besondere Regelungen mit Verbänden:

– Mit welchen Verbänden unterhält die GEMA besondere Vereinbarungen?

– Welche Musikknutzungen sind in sog. Gesamtverträgen abgegolten und welche nicht?

Mi 12.10.16

18.30–20.00

gebührenfrei

Veranstalter, Informationen und Anmeldung:

GEMA Bezirksdirektion Stuttgart

0711 2252-6

0711 2252-800 (Fax)

bd-s@gema.de

Veranstaltungsort:

GEMA Stuttgart

Herdweg 63

70174 Stuttgart

Fallstricke für ehrenamtlich Tätige – Vereinsrecht für die Praxis

Ehrenamtliches Engagement ist weit verbreitet und verdient hohe Anerkennung. Vielfach wird jedoch unterschätzt, welche rechtlichen und steuerlichen Risiken bei der Ausübung eines Ehrenamts bestehen. Persönliche Haftung, nichtige Beschlussfassungen oder Wegfall der Gemeinnützigkeit sind nur einige Beispiele dafür, welche Konsequenzen unbedachtes Handeln nach sich ziehen kann. Die Veranstaltung gibt einen praxisnahen Überblick über typische Fallstricke bei der Führung von gemeinnützigen Organisationen. Sie richtet sich insbesondere an ehrenamtliche Vorstandsmitglieder von gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen.

Der Dozent erörtert diese und weitere Fragen gerne mit Ihnen im Kurs!

Dr. Claudius Werwig
Rechtsanwalt
Mi 19.10.16
18.00–21.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart
Kursnr. 162-09960

Veranstaltungsort:
volkshochschule stuttgart e.V.
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Fördergelder für Vereine und gemeinnützige Organisationen

Die Teilnehmer/innen werden in die Welt der gemeinnützigen Fördergelder eingeführt und bekommen einen Überblick, wie die Fördertöpfe in Deutschland funktionieren. Ihnen wird dabei eine speziell konzipierte Auswahl an Förderprogrammen und Fördermittelquellen sowie diverse Fundraisinginstrumente vorgestellt. Darüber hinaus werden die Kursteilnehmer/innen mit dem erfolgreichen Einwerben der Fördergelder und einer standardisierten Antragsstellung vertraut gemacht. Der Kurs zeichnet sich durch viele praktische Tipps und Beispiele aus.

Zielgruppe:
Mitglieder/Vorstände von Vereinen – Mitarbeiter/innen, Fachkräfte v. gemeinnützigen Organisationen – Ehrenamtlich tätige Personen

Inhalte:
– Überblick und Grundlagen der Fördermittellandschaft
– Fördermittelquellen im Detail

- Vorstellung alternativer Förderungen & Drittmittel
- Fördermittelrecherche & Fördermitteltools
- Konzept und Antragsstellung im Detail

Methode:

Ein ausgewogenes Verhältnis von praxisorientierten Vorträgen, Diskussionen, Praxistipps und Fallbeispielen sowie die Arbeit mit Originaldokumenten

Marc-Oliver Krüger
Sa 10.12.16
10.00–17.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart
Kursnr. 162-06170Q

Veranstaltungsort:
volkshochschule stuttgart e.V.
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Mitgliederverwaltung in Excel

Mit einer Tabellenkalkulation kann man nicht nur sehr gut Ausgaben errechnen oder Kassenbücher führen, sondern auch Adressen, Listen, Dinge aller Art verwalten. Und Excel kann mit Tagen rechnen – kein Geburtstag, kein Jubiläum wird mehr verpasst.

Im Kurs werden wichtige Formeln, z.B. Summen bilden oder „Anzahl der Jahre errechnen“, erläutert, außerdem die sinnvolle Eingabe von Zahlen und Text und das Arbeiten in Zellen und Spalten.

Voraussetzungen:

Gute Computerkenntnisse in Word und Windows.

Matthias Korth
Mi 11.01.–01.02.17
jew. 18.00–21.15, 4 mal
EUR 27.00 inkl. 17.00 EUR Lehrbuch

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart
Kursnr. 162-06300

Veranstaltungsort:
vhs stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Vereinsbuchführung I

Die Buchführung in Vereinen weist eine Menge an Besonderheiten auf. Wir behandeln praxisnah folgende Themen:

- Rechtliche Grundlagen der Gemeinnützigkeit
 - Die vier Bereiche des Vereins
 - Abgrenzungsfragen: Was ist in welchem Bereich zu buchen?
- Geeignet für aktive und künftige Kassenwarte bzw. Schatzmeister/innen, aktive und künftige Kassenprüfer/innen

Rainer Blume
Mi 11.01.17
17.45–21.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e. V.
Kursnr. 162-06130Q

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart e.V.
im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Vereinsbuchführung II

Die Buchführung in Vereinen weist eine Menge an Besonderheiten auf. Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, werden im Seminar folgende Themen behandelt.

Die Steuern des Vereins:

- Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer
 - Einnahmen-Überschuss-Rechnung
 - Buchführungspflicht und Aufbewahrungspflichten
- Geeignet für aktive und künftige Kassenwarte und Schatzmeister/innen, aktive und künftige Kassenprüfer/innen

Hinweis: Teilnahme am Kurs „Vereinsbuchführung I“ oder vergleichbare Kenntnisse werden erwartet.

Rainer Blume
Mi 18.01.17
17.45–21.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart
Kursnr. 162-06140Q

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart e.V.
im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Kassenprüfung im Verein

Geeignet für Personen, die als aktive und künftige aktive Kassenprüfer/innen, Kassenwarte/Schatzmeister/innen für den Verein tätig sind. Wir vermitteln praxisnah folgende Inhalte:

- Welche Aufgaben hat ein/e Kassenprüfer/in?
- Worauf muss sie/er besonders achten?
- Welche Stolperfallen drohen?

Rainer Blume
Mi 25.01.17
17.45–21.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart
Kursnr. 162-06160Q

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart e.V.
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Das Anhörungsverfahren vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Die Informationsveranstaltung vermittelt einen ersten Überblick über das Asylverfahren. Besonderes Augenmerk wird auf die Vorbereitung und die Begleitung zur Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gelegt, da dieser Termin entscheidend für den Ausgang des Asylverfahrens ist. ArrivalAid ist eine Initiative zur Unterstützung von Flüchtlingen im Asylverfahren. Geschulte Ehrenamtliche bereiten dabei Flüchtlinge auf den Anhörungstermin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vor und begleiten sie zu diesem. Daneben unterstützt ArrivalAid Helfer(kreise) mit Fortbildungen und Einzelfallberatungen.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter www.arrivalaid.org

Hinweis: Nur für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Kursbeginn: siehe unter www.fluechtlinge.stuttgart.de
gebührenfrei

Veranstalter, Informationen und Anmeldung:

ArrivalAid
Cornelius Nohl
info@arrivalaid.org

Veranstaltungsort:

Stuttgart

● Schon gewusst...

Kurse und Veranstaltungen für Bürgerschaftlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Das ständig erweiterte Programm für Bürgerschaftlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit finden Sie auch im Internet unter www.fluechtlinge.stuttgart.de.

Auskunft:

Sozialamt
Kordinierungsstelle Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit
Heidi Schäfer, Telefon: 0711 216-59032,
heidi.schaefer@stuttgart.de

Dienst am Menschen

Ausbildung zum/zur Kriseninterventionshelfer/in

Das Kriseninterventionsteam-Stuttgart (KIT) freut sich über ehrenamtlich mitarbeitende, engagierte Menschen ab 24 Jahren. Das KIT steht in der Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe. Seit 1997 betreut das KIT-Stuttgart beteiligte, aber körperlich unverletzte Personen, die nach einem Unfall oder Krisenereignis seelisch stark belastet sind oder unter akutem psychischem Schock stehen. Dies sind Betroffene, Hinterbliebene oder Augenzeugen von Unfallhergängen oder Gewalttaten. Damit entlastet das Team die Einsatzkräfte vor Ort, und es schließt kurzfristig die Lücke zwischen Notfallereignis und dem sozialen Netz der Betroffenen.

Das KIT-Stuttgart ist eng im Stuttgarter Rettungsdienstsystem eingebunden. Es steht als „Erste Hilfe für die Seele“ den Bürgerinnen und Bürgern täglich rund um die Uhr zur Verfügung. Bei Interesse findet vorab ein persönliches Informationsgespräch mit der Teamleitung statt. Danach besteht die Möglichkeit als „Schnupperer“ dieses Ehrenamt kennen zu lernen. Wer sich für die Ausbildung entschließt, begleitet weiterhin als Praktikant/in die Diensthabenden bei den Einsätzen und übernimmt nach und nach eigenständig kleinere Betreuungsaufgaben. In den Nachbesprechungen und der regelmäßigen Supervision finden ein umfangreicher Erfahrungsaustausch und die Aufarbeitung des Erlebten statt.

Die theoretische Ausbildung zum/zur „Helfer/in Krisenintervention“ umfasst einen Grund- und Aufbaukurs mit insgesamt 80 Unterrichtseinheiten.

Karin Pfeifer
Tobias Grosser
Fr/Sa/So 23./24./25.09., 07./08./09.10.,
11./12./13.11., 18./19./20.11.
Fr 18.00–22.00
Sa/So 9.00–17.00

gebührenfrei (bei einer anschließenden ehrenamtlichen Mitarbeit im Kriseninterventionsteam Stuttgart)

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Martin Merz
0711 937878-0
mitmachen@kit-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ausbildungszentrum
Schwieberdinger Str. 58
70435 Stuttgart

Ehrenamtliche Sprachpatenschaften an der vhs stuttgart

Die Schulung richtet sich an ehrenamtlich Tätige ohne Erfahrung in der Sprachvermittlung. Sie soll sie dazu befähigen, den professionellen Sprachunterricht sinnvoll und adäquat zu begleiten.

Die Ehrenamtlichen

- werden hinsichtlich der Herausforderung Spracherwerb sensibilisiert.
- werden dazu befähigt, professionellen Sprachunterricht zu begleiten und zu unterstützen.
- erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der Sprachförderung durch Ehrenamtliche.

Neben grundlegenden Informationen zum Spracherwerb und Sprachenlernen werden Grundprinzipien der Erwachsenenbildung unter Berücksichtigung des interkulturellen Aspekts sowie die Ansprüche an modernen Sprachunterricht vermittelt. Als letzter Baustein werden Inhalte zur Alphabetisierung mit in die Schulung integriert.

Elke Gröber

Kursnr. 162-07270Q

Fr 23.09. und 30.09.16
jeweils 09.30–16.30

gebührenfrei

Hinweis: Die Fortbildung wird im Rahmen vom Bildungszeitgesetz angeboten.

oder

Kursnr.162-07271Q

Fr 14.10.16
18.00–21.00
Sa 15.10./22.10.16
jeweils 09.30–14.30

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart e.V.

Veranstaltungsort:

vhs stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Zwischen Flucht, den Folgen und Neubeginn!

Ein Abend für ehrenamtliche Helfer/innen in der
Flüchtlingsarbeit

Flüchtlinge, die in ihrem Heimatland lebensbedrohliche Situationen durchlitten und unter schwierigsten Bedingungen den Weg in unser Land gefunden haben, leiden oft an den psychischen und physischen Folgen. Hinzu kommen hierzulande Erfahrungen, die sich erschwerend und re-traumatisierend auswirken. Nicht immer sind die Symptome einer posttraumatischen Belastungsstörung zu erkennen und für ehrenamtliche Helfer/in zu verstehen. In Folge kommt es zu Missverständnissen und zu Überforderungssituationen auf beiden Seiten. Es ist wichtig, als Helfer/in Stress- und Traumafolgen zu erkennen und verstehen zu lernen, um mit Kompetenz und Sensibilität reagieren zu können. In einem ressourcenorientierten Ansatz kann viel Hilfe durch ehrenamtliche Helfer/innen geleistet werden und Stabilisierung und Unterstützung erfolgen.

Ruth Dahlheimer

Kursnr. 162-40510

Di 27.09.16
18.30–21.00

gebührenfrei

Veranstaltungsort:

Flüchtlingsheim
Wagrainstr. 80 A
70378 Stuttgart-Hofen

oder

Kursnr. 162-40512

Mi 28.09.16
18.30–21.00

gebührenfrei

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Bad Cannstatt
Kreuznacher Str. 13
70372 Stuttgart

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart e.V.

Sexualisierte Medieninhalte & virtuelle Selbstdarstellung als Lebensrealität von Jungen* und jungen Männern*

Sexualisierte Medieninhalte und virtuelle Selbstdarstellung sind Teil der Lebensrealität von Jungen* und jungen Männern*. Ob durch das Verschicken und/oder Empfangen von Sextings, aktivem und passivem Pornokonsum oder durch Dating-Apps – die Inszenierung von Sexualität, Körper und Männlichkeiten* scheint bei Jugendlichen ein wichtiges Thema darzustellen. Im Rahmen des dreistündigen Workshops wollen wir nach einem kurzen theoretischen Input verschiedene mediale Zugänge aufzeigen und gemeinsam Ausdrucksformen für die Kommunikation mit Jugendlichen über sexualisierte Medieninhalte erarbeiten. Den Jugendlichen sollen damit Möglichkeiten der Reflexion und den Teilnehmenden mehr Handlungssicherheit gegeben werden.

Mitarbeitende des Projektes Antihelden*

Di 04.10.16

18.30–21.30

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Projekt Antihelden*

0711 5532647

antihelden@verein-jugendliche.de

Veranstaltungsort:

Alt-Kath. Kirchengemeinde Stuttgart

Ökumenesaal

Katharinenplatz 5

70182 Stuttgart

Einführungsreihe ins Betreuungsrecht in 6 Modulen

Ihre Lebenserfahrung reicht für zwei? Werden Sie ehrenamtlicher Betreuer/ehrenamtliche Betreuerin!

Nach dem Betreuungsgesetz kann hilfebedürftigen Menschen ein/e gesetzlicher/e Vertreter/in bzw. Betreuer/in zur Seite gestellt werden. Dieses Seminar wird den Inhalt des Betreuungsgesetzes und seine Hilfsmöglichkeiten aufzeigen sowie in die Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Betreuers/einer Betreuerin einführen.

Wir suchen Frauen und Männer, die sich gerne für andere einsetzen, die sich einer verantwortungsvollen Aufgabe stellen, die zuverlässig sind und ihre Lebenserfahrung teilen wollen. Wir bieten allen ehrenamtlichen Betreuern/Betreuerinnen neben der Einführung in das Betreuungsrecht persönliche Beratung und Begleitung, fachliche Unterstützung und Hilfestellung, regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch sowie

Fortbildungsveranstaltungen.

Sie erhalten für Ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung von derzeit EUR 399,00 pro Jahr und Betreuung und sind in Ihrer Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert.

Michael Herzog

Dipl.Soz.arb. (FH)

Mo. 10.–24.10.16 und 07.–21.11.16

jeweils 18.00–20.00, 6-mal

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Landeshauptstadt Stuttgart

Sozialamt, Betreuungsbehörde

0711 216-80809

betreuungsbehoerde@stuttgart.de

Veranstaltungsort:

treffpunkt 50plus im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

Jungen* besser verstehen

Im Rahmen des dreistündigen Workshops beschäftigen wir uns insbesondere mit den Perspektiven Jungen*, Gewalt, Sexualität und Vielfalt. Wir beginnen mit einem Kurzinput zu männlicher* Sozialisation und den Entwicklungsherausforderungen der Lebensphase Jugend. Im zweiten Teil lernen die Teilnehmenden verschiedene sexualpädagogische und geschlechtersensible Methoden kennen und können einige dieser Methoden selbst ausprobieren. Der Abend schließt mit einer gemeinsamen Diskussion ab.

Mitarbeitende des Projektes Antihelden*

Do 13.10.16

18.30–21.30

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Projekt Antihelden*

0711 5532647

antihelden@verein-jugendliche.de

Veranstaltungsort:

Alt-Kath. Kirchengemeinde Stuttgart

Ökumenesaal

Katharinenplatz 5

70182 Stuttgart

Geschlechtliche Perspektiven auf sexualisierte Gewalt dekonstruieren Jungen* als Betroffene

In diesem Workshop möchten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden* verdeckte und alltägliche sexuell-geschlechtliche Kategorien aufdecken. Die Auseinandersetzung damit ist relevant, da Gewaltausübenden* diese Strukturen als Strategie nutzen, um sexualisierte Gewalt auszuüben. Diese Strukturen und deren Wirkung möchten wir im Kontext sexualisierter Gewalt betrachten, um Impulse für den Alltag und die pädagogische Arbeit zu schaffen.

Mitarbeitende des Projektes Antihelden*

Do 27.10.16

18.30–21.30

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Projekt Antihelden*

0711 5532647

antihelden@verein-jugendliche.de

Veranstaltungsort:

Alt-Kath. Kirchengemeinde Stuttgart

Ökumenesaal

Katharinenplatz 5

70182 Stuttgart

Ausbildung zur Telefonseelsorgerin/zum Telefonseelsorger

Der Dienst am Telefon setzt eine hohe persönliche und fachliche Kompetenz voraus. Sie sollten ein gutes Einfühlungsvermögen haben, belastbar, flexibel, offen für Lernprozesse und teamfähig sein.

Wesentliche Elemente der Ausbildung sind Selbsterfahrung, Training in Gesprächsführung und Auseinandersetzung mit relevanten Themen.

Die Ausbildung im Umfang von 150 Stunden ist kostenfrei. Als Gegenleistung erwarten wir eine dreijährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge von monatlich ca. 20 Stunden (Dienst, Supervision, Fortbildung).

Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ruf-und-rat.de ▶

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Kath. Telefonseelsorge Ruf und Rat

Pfr. Thomas Krieg

0711 2262055

krieg@ruf-und-rat.de

Ausbildung zur Telefonseelsorgerin/ zum Telefonseelsorger

Wir suchen offene, lebenserfahrene Frauen und Männer, die gerne über sich selbst und über das menschliche Leben mit seinen Krisen, aber auch mit seinem Potential dazulernen möchten. Wir werden Sie intensiv auf helfende Gespräche mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen vorbereiten. Ziel ist dabei die Entwicklung Ihrer Sensibilität für seelische Prozesse in Ihnen selbst und in anderen Menschen sowie die Entwicklung Ihrer Persönlichkeit.

Unsere Ausbildung umfasst Selbsterfahrung, Training in Gesprächsführung, Rollenspiel und Sachthemen. Sie entspricht der Grundausbildung in Personenzentrierter Gesprächsführung nach Carl Rogers und dauert ca. 180 Stunden.

Wenn Sie älter sind als 25 Jahre, können Sie sich bei uns bewerben. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Am Infoabend informieren wir ausführlich über die Ausbildung und die ehrenamtliche Tätigkeit bei der Telefonseelsorge.

Die Ausbildung kostet Sie nichts. Dafür erwarten wir eine ehrenamtliche Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge Stuttgart e. V. für mindestens drei Jahre. Die Mitarbeit umfasst mindestens 14 Stunden monatlich.

Veranstalter, Information und Anmeldung:

TelefonSeelsorge Stuttgart e. V. (evangelisch)

0711 280756-10

krischan.johannsen@eva-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Veranstaltungsräume der EVA

Büchsenstr. 34-36

70174 Stuttgart

Informationsabend: Patenschaften und Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die ohne Begleitung der Eltern oder anderer Sorgeberechtigter nach Deutschland eingereist sind, müssen sich in einer für sie völlig fremden Umgebung, Kultur und Sprache zurechtfinden. Im Rahmen eines Informationsabends können sich interessierte Engagierte darüber informieren, wie sie minderjährige Flüchtlinge im Rah-

men von Patenschaften und Vormundschaften in deren Alltag begleiten und unterstützen können.

Hinweis: Nur für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Oktober 2016, Termin siehe unter www.fluechtlinge.stuttgart.de
19.00–21.00

gebührenfrei

Veranstalter, Informationen und Anmeldung:

AGDW e.V.

0711 699876-80

angela.fuder@agdw.de

Veranstaltungsort:

Stuttgart

Begleitung von Flüchtlingen beim Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt

Das Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit (NIFA) kümmert sich an den Projektstandorten Stuttgart, Tübingen und Pforzheim durch verschiedene Angebote um die Integration von Flüchtlingen in Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt. Damit dies angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen gelingen kann, ist insbesondere die Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Engagierten von hoher Bedeutung.

Die Fortbildung baut auf dem Wissen und den Praxiserfahrungen der Netzwerkträger auf. Sie bietet freiwillig Engagierten den notwendigen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und die praktischen Handlungsmöglichkeiten. Die Teilnehmer/innen können in der Folgezeit selbständig und im Rahmen des Netzwerks Flüchtlinge im arbeitsmarktlichen Integrationsprozess begleiten und unterstützen. Sie treffen sich einmal im Monat mit den Anleiter/innen der Netzwerkträger zum Erfahrungsaustausch und zur Fallbesprechung.

1. Termin: Vorstellung der Ziele und der Praxis des Projekts & rechtliche Grundlagen zum Arbeitsmarktzugang von Flüchtlingen
2. Termin: Begleitung bei der arbeitsmarktlichen Integration – Was können freiwillig Engagierte tun?
3. Termin: Vorstellung der lokalen Angebote und der Ansprechpersonen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters
4. Termin: Konstituierung von Patenschaften: Freiwillig Engagierte und Teilnehmer/innen (Flüchtlinge) kommen zusammen. Es werden Patenschaften gebildet.

Eine Kooperation der Werkstatt PARITÄT gGmbH, des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt e.V.

Hinweis: Nur für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe ▶

Kursbeginn: siehe unter www.fluechtlinge.stuttgart.de

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Das Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit (NIFA)

Fax 0711 233885

nifa@agdw.de

Veranstaltungsort:

Stuttgart

Über die einzelnen Veranstaltungsorte werden Sie in der Anmeldebestätigung informiert.

● **Schon gewusst...**

⋮ Aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf unserer
⋮ Homepage www.free-akademie.de
⋮

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung zu Hause und im stationären Hospiz

Die Ehrenamtlichen des HOSPIZ STUTT GART unterstützen Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörige zuhause und im stationären Hospiz.

Hierfür erhalten Sie eine qualifizierte Vorbereitung, die insbesondere der Verbesserung der kommunikativen Kompetenz und des Umgangs mit eigenen Ängsten und Gefühlen in Bezug auf Sterben, Tod und Trauer dient. Im Qualifizierungskurs wird grundlegendes Wissen zur Situation und den Bedürfnissen von Menschen am Lebensende sowie ihrer Angehörigen vermittelt. Daneben werden hilfreiche Fertigkeiten eingeübt. Die Ausbildung enthält kognitive wie auch selbsterfahrungsbezogene Lehrangebote sowie praktische Übungen.

Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist Voraussetzung.

Dieser Kurs entspricht den Qualitätsanforderungen zur „Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Hospizarbeit“ des Deutschen Hospiz- und Palliativverband e. V. (DHPV).

Die ausführlichen Informationen zum Kurs finden Sie mit der Kursnummer auf der Webseite.

Kursbeginn: siehe unter www.hospiz-stuttgart.de

Schulungstag: mittwochs von 18.00 bis ca. 21.15 Uhr

gebührenfrei (bei einer anschließenden ehrenamtlichen Mitarbeit im ambulanten und stationären Bereich des HOSPIZ STUTT GART) ▶

Veranstalter, Information und Anmeldung:

HOSPIZ STUTTGART
Dr. Christine Pfeffer
0711 2 37 41-53
c.pfeffer@hospiz-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

HOSPIZ STUTTGART
Relenbergstr. 90
70174 Stuttgart

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

Für schwer kranke und sterbende Menschen kann in der letzten Lebensphase die Begleitung durch Ehrenamtliche ein Stück Lebensqualität darstellen. Die Sitzwache des HOSPIZ STUTTGART übernimmt diese Aufgabe schwerpunktmäßig in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern.

Für diese ehrenamtliche Hospizarbeit ist eine intensive Vorbereitung selbstverständlich.

Die Ausbildung beinhaltet unter anderem die Verbesserung der Kommunikationskompetenz, viele Hinweise zum Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen, aber auch eine Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen, Erwartungen und Ängsten. Dafür enthält der Kurs neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auch praktische Übungen und selbsterfahrungsbezogene Elemente.

Der Kurs entspricht den Qualitätsanforderungen zur „Vorbereitung ehrenamtlicher in der Hospizarbeit“ des Deutschen Hospiz und Palliativverband e.V. (DHPV).

Nach Kursabschluss schließen sich die Ehrenamtlichen einer Gruppe der Sitzwache des HOSPIZ STUTTGART an. Bei den regelmäßigen Treffen werden die individuellen Erfahrungen aus den Einsätzen reflektiert.

Die ausführlichen Informationen zum Kurs finden Sie mit der Kursnummer auf der Webseite.

Kursbeginn: siehe unter www.hospiz-stuttgart.de
Schulungstag: mittwochs von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr
gebührenfrei (bei einer anschließenden ehrenamtlichen Mitarbeit in der Sitzwache des HOSPIZ STUTTGART)

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Sitzwache des HOSPIZ STUTTGART
Christa Seeger
0711 7 22 34 47-0
c.seeger@sitzwache.de

Veranstaltungsort:

Gemeindehaus der Gedächtniskirche
Seidenstr. 73
70173 Stuttgart

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendhospizarbeit

Freiwillige Begleiter/innen in der Kinder- und Jugendhospizarbeit begleiten Familien, in denen ein Kind oder Jugendlicher mit einer lebensverkürzenden Erkrankung lebt, zuhause, in der Klinik oder in anderen Einrichtungen. Ein weiterer Aufgabenbereich der Kinder- und Jugendhospizarbeit ist die Begleitung von gesunden Kindern und Jugendlichen, in deren Familie ein Elternteil oder eine andere nahestehende Bezugsperson schwer erkrankt oder sterbend ist. Hierfür erhalten die ehrenamtlichen/freiwilligen Begleiter/innen eine intensive Vorbereitung. Sie lernen die Familien mit ihrem sozialen Umfeld und ihren individuellen Bedürfnissen wahrzunehmen und zu unterstützen. Die Qualifikation beinhaltet neben theoretischem Wissen vor allem die Vermittlung einer inneren, unterstützenden Haltung.

Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung, zur Gruppenarbeit und vor allem zur Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen, Erwartungen und Ängsten ist Voraussetzung.

Dieser Kurs entspricht dem Curriculum „Qualifizierung Ehrenamtlicher für die Kinder- und Jugendhospizarbeit des Hospiz- und Palliativverbandes Baden-Württemberg“.

Die ausführlichen Informationen zum Kurs finden Sie mit der Kursnummer auf der Webseite.

Kursbeginn: siehe unter www.hospiz-stuttgart.de
Schulungstag: mittwochs von 18.00 bis ca. 21.15 Uhr
gebührenfrei (bei einer anschließenden ehrenamtlichen Mitarbeit im Kinder- und Jugendhospiz des HOSPIZ STUTTGART)

Veranstalter, Information und Anmeldung:

HOSPIZ STUTTGART
Michaela Müller
0711 237 41-24
m.mueller@hospiz-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

HOSPIZ STUTTGART
Relenbergstr. 90
70174 Stuttgart

Kommunikation Rhetorik

Kreativtag

Angebot für Menschen aus Selbsthilfegruppen

Es lebe die Kunst! KISS Stuttgart lädt Mitglieder von Selbsthilfegruppen zum 1. Kreativtag ein. Dabei können Sie sich für einen von drei parallel stattfindenden Workshops entscheiden. Zur Wahl stehen die Kunstformen Fotografie, Comiczeichnen oder Kreatives Schreiben, jeweils betreut von einem erfahrenen Künstler.

Am Ende des Tages präsentieren die drei Gruppen ihre Ergebnisse in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation. Ausgewählte Werke werden darüber hinaus beim Aktionstag der Stuttgarter Selbsthilfegruppen am 22.10.2016 in der vhs stuttgart im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Wenn Sie beim Kreativtag dabei sein möchten, suchen Sie sich bitte eines der folgenden Angebote aus und geben es bei der Anmeldung an.

Workshop 1: Comics VS Schwarzmalerei

Grübeln über Probleme ist unproduktiv und deprimierend – dagegen ist Comiczeichnen eine gute Alternative.

Zunächst werden Comicfiguren entworfen und geübt, wie wir ihnen Gesichtsausdrücke mit Emotionen verleihen können. Dann besprechen wir den Aufbau eines Comics mit Bildeinteilung, Positionierung der Figuren und Bildausschnitt.

Anschließend lernen die Teilnehmer/innen, sich kreativ mit eigenen Problemsituationen auseinanderzusetzen. Das Zeichnen der aktuellen Situation und des Storyboards (wie es dazu gekommen ist) hilft der Selbstreflexion. Die Freiheit sich den weiteren Verlauf ausdenken zu dürfen, zeigt Handlungsoptionen für die Gestaltung der eigenen Zukunft auf.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Zeichenutensilien werden gestellt.

Gerrit Christmann

Künstler und pädagogischer Mitarbeiter mit Jugendlichen

12.00–17.00 Uhr

Workshop 2: Fotografie

Noch nie war es so einfach ein Foto zu machen wie heute. Aus den riesigen Apparaten der Anfangstage ist ein einfacher Klick mit der Digitalkamera oder dem Handy geworden. Die Faszination der Fotografie liegt letztendlich darin, dass jede/r binnen kürzester Zeit ein Ergebnis erzielen kann. Und doch ist ein Foto nicht gleich ein Foto.

Bei diesem Workshop wollen wir versuchen, den Begriff „Veränderung“ kreativ umzusetzen. Den Teilnehmer/innen soll dabei in einfachen Schritten ein Gefühl für Fotografie vermittelt werden, sowohl im künstlerischen Sinn als auch als reine Alltags-

anwendung. Nach einer Einführung in die Technik anhand von Bildbeispielen folgt der praktische Teil („learning by doing“) mit anschließender Präsentation und Abschlussresümee.

Es ist von Vorteil, wenn die Workshopteilnehmer/innen ihre eigenen Kameras bzw. Kamerahandys mitbringen, da diese ihnen vertraut sind.

Sollten Sie diese Möglichkeit nicht haben, bitten wir um einen kurzen Hinweis bei der Anmeldung, damit wir eine Ersatzkamera zur Verfügung stellen können.

Benny Ulmer

Selbstständiger Fotograf

10.00–17.00 Uhr

Workshop 3: Kreatives Schreiben und die Kunst des Vortragens – Performance Poesie!

Jeder Mensch hat eine Geschichte zu erzählen oder kann sich durch die Kraft der Phantasie eine erschaffen. Ebenso lassen sich Gefühle und Ahnungen zu Poesie verdichten und eigene Ansichten und Überzeugungen in kraftvollen Worten sichtbar machen.

Im Workshop geht es um Inspiration und das Verfassen eigener Texte – selbst wenn vorher noch nie welche geschrieben worden sind. In gemeinsamen Schreib- und Kreativübungen werden die Teilnehmer/innen an sprachliche Ausdrucksformen herangeführt, um ihnen einen spielerischen Umgang mit der Materie zu ermöglichen und ein Gefühl für den eigenen Ausdruck zu wecken.

Hierbei bilden weder Rechtschreibung und Grammatik, noch die Regeln der Dichtkunst (die es gar nicht gibt) die Grundlage für den kreativen Schreibprozess, sondern die individuellen Lebenswirklichkeiten und der persönliche Erfahrungsfundus der Anwesenden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit dem Vortrag der Texte. Im geschützten Raum der Gruppe werden gemeinsam verschiedene Vortragsweisen vorgestellt und darstellerische Gestaltungsmittel wie Körperhaltung, Mimik, Gestik und stimmliche Variationen geübt.

Jan Siegert

Schreibwerkstätten und Dozent für Poesie, Kommunikation und Ästhetik

10.00–17.00 Uhr

Sa 24.09.16

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung bis 11.09.2016:

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

0711 6406117

info@kiss-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart

Nähe und Distanz im Ehrenamt

Interesse, Zeit, Begeisterung, Offenheit. Mindestens diese vier Eigenschaften bringen Menschen mit, die sich ehrenamtlich engagieren. In einer Aufgabe aufzugehen, das gibt Freude und Erfüllung. Manchmal jedoch kippt die Begeisterung und Ehrenamtliche empfinden ihr „Aufgehen“ als ein „Auflösen“ der eigenen Interessen und Grenzen. Dann ist die Balance zwischen Nähe und Distanz im Ehrenamt nicht mehr gegeben.

Inhalt:

- Meiner Motivation für ein ehrenamtliches Engagement bewusst werden
- Meine eigenen Bedürfnisse spüren und ernst nehmen
- Meine Grenzen des Engagements ausloten
- Mit dem Wunsch nach mehr Engagement umgehen lernen

Ziel:

Die Teilnehmenden haben in diesem Seminar die Möglichkeit, ihr Maß für Nähe und Distanz im ehrenamtlichen Tun zu entwickeln.

Methoden:

- Impulse der Referentin
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Reflexion

Christine Walter-Schäfer
Diplom Sozialpädagogin
Mo 26.09.16 oder Do 12.01.17
09.00–13.00

gebührenfrei

Veranstalter, Informationen:

Freiwilligenzentrum Caleidoskop
in Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk

Anmeldung:

Caritas Bildungszentrum
0711 933158-61
bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Kreativer kommunizieren

Intuition, Humor und Spontaneität erfolgreich einsetzen

Humor und Fantasie in menschlichen Beziehungen tun gut und wirken als Entstresser. Aber wer kennt das nicht? Hinterher fallen einem noch die tollsten Bemerkungen ein... Der Trainingstag hat das „Vorher“, die Kommunikationssituation selbst, im Blick.

Es lässt sich üben, den verneinenden Intellekt auszuschalten und der spontanen Interaktion zu vertrauen. Unter anderem mit Methoden des Improvisationstheaters wird geübt, fantasievoller, schlagfertiger und humorvoller zu kommunizieren. Wer das kann, verbreitet eine humorvoll-wohlwollende Autorität.

Andreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler
Mi 05.10.16
10.00–16.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk
Tilman Kugler
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 16-2-4111

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

● Schon gewusst...

- Veranstaltungen zum Thema „Jugendarbeit“ finden Sie ab Seite 42.

Veranstaltungsreihe: Flucht und Ehrenamt

In 5 Modulen

Jede Vertreibung und Flucht hat seelische Folgen für die betroffenen Menschen.

Als öffentliche Bildungseinrichtung trägt die vhs stuttgart eine große Mitverantwortung, vor Ort gute Lösungen zu finden, um eine schnelle Integration der Neuzuwandernden zu gewährleisten.

Die vhs steht für das Recht auf Vielfalt, Humanität und Sprache.

Die Unterstützung der gelebten Willkommenskultur ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit. Hier ist auch Empathie und ehrenamtliches Engagement nötig.

Um an den Ressourcen der geflüchteten Menschen anzusetzen ist das Wissen um die eigenen Möglichkeiten und Grenzen in der helfenden Rolle notwendig, wie auch die Kenntnis und Akzeptanz der kulturellen Hintergründe des Gegenübers. So kann ein bürgerschaftlicher Dialog auf Augenhöhe gelingen.

Modul 1: Zwischen Möglichkeiten und Grenzen ... eine gute Balance in meinem Engagement

Ehrenamtlich Engagierte für geflüchtete Menschen erleben häufig eine große Anteilnahme und Verbundenheit mit den Personen, die sie in ihrem Engagement unterstützen und begleiten. Gleichzeitig erleben sie aber auch Enttäuschungen und Überforderung und machen die Erfahrung von enormer Herausforderung und Belastung.

Umso wichtiger ist es, sich der Gründe und der Grenzen für das eigene Engagement bewusst zu werden und so Überforderung vorzubeugen.

Folgende Fragen werden mit kurzen Inputs, Elementen der Selbsterfahrung und im gegenseitigen Austausch an diesem Fortbildungstag bearbeitet:

- Wie kann mit Erwartungen umgegangen werden?
- Wie viel Anteilnahme ist möglich, welche Abgrenzung ist nötig?
- Wie kann Überforderung und dem eigenen Ausbrennen vorgebeugt werden?
- Wie und wo kann ich als Helfer/in Unterstützung bekommen?

Ruth Dahlheimer

Fr 07.10.16

10.00–17.00

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V.

Kursnr. 162-40500



Veranstaltungsort:

TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

Modul 2: Erziehungsthemen im interkulturellen Dialog

Individualistische Erziehungskonzepte im Westen und kollektivistische Erziehungsideen in der östlichen Welt scheinen sich mitunter entgegen zu stehen. Im Rahmen der Ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Familien und ihren Kindern führen allherhand Verhaltensweisen für alle Beteiligten immer wieder zu Irritationen. Was hilft über das Beobachten hinaus, zu Verstehen und wie kann man hilfreich und respektvoll reagieren, wenn wir als Ehrenamtliche doch auch andere Ansichten haben, was jetzt für ein Kind gut sein könnte. Themen wie Ernährung, Beziehung, Körperpflege und Umgang mit Autorität werden Inhalt sein. Die Themen werden durch Vortrag Übungen und Gruppengespräche von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Petra Pfendtner

Di 18.10.16

10.00–17.00

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V.

Kursnr. 162-40502

Veranstaltungsort:

TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

Modul 3: Interkulturelle Kommunikation

Für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Flüchtlingshilfe können Grundlagen in der interkulturellen Kommunikation eine große Unterstützung bei ihrer Arbeit sein. Welche verbalen und non-verbalen (z.B. Gestik, Mimik) Kommunikations-Hürden und dadurch bedingte Missverständnisse kann es in den Begegnungen mit geflüchteten Menschen geben? Inwieweit prägen unsere Vorannahmen und Wahrnehmungen die Kommunikation mit den (neu) Ankommenden? Wie entstehen überhaupt Vorurteile und Stereotypen und wieso sind wir alle von ihnen beeinflusst? Wie können wir sie abbauen? Welche kulturellen Besonderheiten gilt es zu beachten? Diese Fragen werden im Workshop bearbeitet und beantwortet.



Birgit Opielka
Do 17.11.16
10.00–17.00
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart e.V.
Kursnr. 162-40504

Veranstaltungsort:
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Modul 4: Rechtliche Rahmenbedingungen und Verfahrensweisen

Oft werden rechtliche Möglichkeiten von Helfenden überschätzt oder der eigene Bezugsrahmen übertragen. Dieser Tag bietet eine Einführung in die rechtlichen Basics und konkret möglichen Unterstützungsmaßnahmen für geflüchtete Menschen.

Termin wird noch bekannt gegeben
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart e.V.
Kursnr. 162-40506

Veranstaltungsort:
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Modul 5: Frauen und Männer sind gleichberechtigt Sind Frauen und Männer gleichberechtigt?

Eine Frage, die sicher nicht in allen Kulturen mit einem spontanen Ja beantwortet wird. Der jeweilige kulturelle Bezugsrahmen bestimmt maßgeblich die geschlechtsspezifische Sozialisation. Damit einhergehend sind auch Gesetze und gelebtes Miteinander stark kultur- bzw. staatsabhängig. Folge dieser Basis ist ein jeweils spezifisches Verhältnis der Geschlechter zueinander. Die Herausforderung für die hier bereits lebenden Menschen wie auch für die neu Ankommenden besteht nun darin, die andere Kultur wohlwollend zu erforschen und in einen demokratischen und geschlechtergerechten Dialog zu treten.

Einführung in die kulturell abhängige geschlechtsspezifische Sozialisation und die Gestaltung der Beziehung zwischen den Geschlechtern.

Birgit Opielka
24.11.16
10.00–17.00
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart e.V.
Kursnr. 162-40508

Veranstaltungsort:
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Inklusion konkret – Wie klappt das mit der Kommunikation?

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“

Stimmt das so? Wir glauben nicht!

Dieser Nachmittag richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, die Interesse an dem Thema Kommunikation haben.

Im ersten, theoretischen Teil wollen wir uns über das Thema austauschen. Welche Formen der Kommunikation sind in unseren Gesellschaften akzeptiert und üblich? Wie ist das mit der nonverbalen Kommunikation? Kommunizieren Menschen mit Behinderung anders?

Ein Wechsel von kurzen Inputs, Kleingruppenarbeiten und verschiedenen praktischen Übungen vermittelt das Wissen anschaulich.

Der zweite Teil dient dem Erfahrungsaustausch und der Begegnung. Wir werden gemeinsam eine kulturelle Veranstaltung besuchen oder in eine Kneipe gehen – je nach Interesse der Gruppe. Nette, neue Leute kennenlernen, interessante Gespräche führen. Einfach eine schöne gemeinsame Zeit verbringen. Das Angebot ist eine Kooperation zwischen Machen-wir-was! und dem Inklusionsprojekt im Bereich Freizeit der eva Stuttgart und dem bhz.

Katharina Kulakow, Machen-wir-was!
Saskia Heckwolf, bhz Stuttgart
Frau Schmidt-Mühlig, GPZ Birkach
Sa 12.11.16
16.00–20.00
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

bhz Stuttgart
Saskia Heckwolf
0711 540815 18
saskia.heckwolf@bhz.de

Veranstaltungsort:

vhs stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Konflikte mutig anpacken

Überall, wo Menschen sich mit ihren Interessen einbringen, entstehen unterschiedliche Sichtweisen und unter Umständen auch Konflikte. Die je eigene Bewertung von konflikthafter Situationen prägt unser Verhalten damit.

Inhalt:

- Konflikte früher und leichter wahrnehmen
- Konfliktursachen analysieren und die Entstehung von Konflikten vermeiden
- Sich der eigenen Herangehensweise an Konflikte bewusst werden
- Einen konstruktiven Umgang mit Konflikten üben

Ziel:

Die Teilnehmenden haben in diesem Seminar die Möglichkeit, Konflikte zu erkennen, ihr Entstehen zu verstehen und einen konstruktiven Umgang damit zu üben.

Methoden:

- Impulse der Referentin
- Einzelarbeit zu bisherigen Erfahrungen mit Konflikten und unsere je eigene Herangehensweise
- Gruppenarbeit, Reflexion

Christine Walter-Schäfer
Diplom Sozialpädagogin
Di 15.11.16 oder Fr 10.02.17
09.00–13.00

gebührenfrei

Veranstalter, Informationen:

Freiwilligenzentrum Caleidoskop
in Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk ▶

Anmeldung:

Caritas Bildungszentrum
0711 933158-61
bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Ein Erfahrungsaustausch für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter**Angebot für Menschen aus Selbsthilfegruppen**

Was bedeutet es eine Selbsthilfegruppe zu leiten? Welche Aufgaben sind damit verbunden? Und wie kann ich Leitung umsetzen, dass sie Selbsthilfekräfte und Mitverantwortung aller Gruppenmitglieder stärkt?

Anhand der Erfahrungen der Teilnehmenden werden wir an diesem Abend Spielräume ausloten und gemeinsam schauen, wie o. g. Aspekte zur Entfaltung kommen können.

Hilde Rutsch und Beate Voigt
Selbsthilfeunterstützerinnen KISS Stuttgart

Do 17.11.16
18.30–21.00

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung bis 10.11.16:

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
0711 6406117
info@kiss-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart

Interkulturelle Kompetenz für die Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung

Der sensible Umgang mit und die Einbeziehung von Flüchtlingen sind immer wichtiger werdende, aber auch anspruchsvolle Aufgaben. Mit Hilfe von konkreten Beispielen, Kurzimpulsen und praktischen Übungen bietet dieser Workshop eine fundierte Einführung in die interkulturelle Kommunikation. Sie erhalten die Möglichkeit, sich über Ihre Erfahrungen und Herausforderungen in der ehrenamtlichen Arbeit mit Menschen, die Fluchterfahrungen haben, auszutauschen und bekommen neue Impulse und Anregungen dazu, wie Sie ihnen das Einleben und Zurechtfinden im Alltag erleichtern können. Dabei können auch mögliche, mit der zunehmenden Vielfalt einhergehende, Verunsicherungen besprochen werden.

Verena Brenner
Trainerin, Beraterin für interkulturelle Kompetenz
Sa 26.11.16
10.00–16.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.
Tilman Kugler
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 16-2-4215

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Mit den Augen hören – Signale der Körpersprache wahrnehmen

Ein Gespräch beginnt bereits vor dem ersten gesprochenen Wort. Unser Körper übersetzt unsere Gedanken und Gefühle und antwortet auf unseren Gesprächspartner und die Situation. Bei der Körpersprache geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um eine geschärfte Wahrnehmung der Signale des Körpers. An diesem Tag dreht es sich darum: Was ist Körpersprache? Was sagt man, während man nichts sagt, mit Gestik, Mimik, Blicken und Haltung? Wie nehme ich mich selbst und wie die anderen wahr?

Andreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler
Sa 03.12.16
10.00–16.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.
Tilman Kugler
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 16-2-4112

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Konsequenter kommunizieren

Raus aus der „Ja, aber ... – Falle“

Für ein besseres Kommunikationsklima im eigenen Kopf! Wenn wir an Kommunikation denken, meinen wir fast immer Kommunikation mit anderen. Doch welche Dialoge finden ständig im eigenen Kopf statt? Wie oft sagen wir, hörbar oder nicht: „Ja, aber“, oder „Eigentlich schon, aber...“? In diesem Seminar geht es um deutliche Standpunkte und die Folgen für die Kommunikation. „Ja, aber“ blockiert uns und andere. Es geht viel Energie und Lust verloren. „Nein, weil“ schafft Klarheit. Bringe ich das deutlich genug zum Ausdruck? Und Neues, mehr Spielraum und Überraschungen gelingen nur durch „Ja, ich bin dabei!“. Und auch das kann man kommunizieren: „Wer A sagt, muss nicht Z sagen!“

Adreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler
Mi 18.01.17
10.00–16.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk
Tilman Kugler
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 17-1-4102

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Alles klar!

Kommunikationsstörungen sehen und beheben

Irritationen, Missverständnisse und Blockaden sind die störenden Begleiter der Kommunikation; doch man kann sie beheben. Wichtig ist dabei zum einen zu verstehen, wie Kommunikation funktioniert. Alles klar!

Außerdem gibt es Tipps und Tricks, wie Verständigung besser klappt: Schlagfertig sein, „Killerphrasen“ meiden, Nein sagen können, auf Körpersprache achten und aktiv zuhören: Alles klar! Ein Trainingstag zur besseren Verständigung unter Kollegen, bei Sitzungen, im Team.

Andreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler
Sa 11.02.17
10.00–16.00
EUR 10.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk
Tilman Kugler
info@kbw-stuttgart.de
Kursnr. 17-1-4103

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Konflikte in der Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung Vertiefungsseminar

In der Flüchtlingsarbeit treffen Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Kulturen, Lebensentwürfen, Wünschen und Zielen zusammen. Nicht selten kommt es daher zu Konflikten – zwischen Menschen mit Fluchterfahrung, zwischen Ehrenamtlichen und Geflüchteten oder auch zwischen den Ehrenamtlichen selbst. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit das eigene Konfliktverhalten zu reflektieren, sich über konkrete Beispiele und eigene Erfahrungen auszutauschen und neue Konfliktanalyse- und Bewältigungsmöglichkeiten zu erlernen.

Verena Brenner
Trainerin, Beraterin für interkulturelle Kompetenz
Do 16.02.17
11.00–17.00
EUR 10.00



Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.
Tilman Kugler
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 17-1-4210

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Workshops zur interkulturellen Sensibilisierung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

„Merhaba/Salut/Hello/Salaam...“ – viele Sprachen, viele Schicksale, viele Kulturen – damit auch viele Fragen, Missverständnisse und Unsicherheiten. Allzu oft wünschen wir uns passendes „Handwerkszeug“, damit wir Menschen mehr verstehen und ihnen damit bessere Unterstützung bieten können – und möchten uns dabei möglichst „richtig“ verhalten. Dieser Workshop wird Ihnen diesen Wunsch nicht erfüllen können, denn es gibt leider keine fertigen Lösungen. Sie werden jedoch bereichert mit neuen Perspektiven, Impulsen zum Nachdenken und „Aha-Momenten“ nach Hause gehen und einige Tipps im Gepäck haben, die Sie in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit gut nutzen können. Dabei spielt vor allem das eigene Reflektieren eine wichtige Rolle, denn wie sagte schon ein bekannter Dichter:

„Wer sich selbst und andere kennt, wird auch hier erkennen: Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen.“ (J.W. von Goethe)

Hinweis: Nur für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Kursbeginn: siehe unter www.fluechtlinge.stuttgart.de
gebührenfrei

Veranstalter, Informationen und Anmeldung:

IBG – Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten
Nadine Pantel
0711 6490263
nadine.pantel@ibg-workcamps.org

Hinweis: Bei Anmeldung bitte Information über den Bereich des Engagements

Veranstaltungsort:

„Globales Klassenzimmer“ im Welthaus Stuttgart
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
(Eingang 5, über den Innenhof)

Jugendarbeit

Folgende Fortbildungen dienen der Qualifizierung von Jugendleiter/innen, sind aber auch für sonstige Interessenten offen. Die Angebote kommen von verschiedenen Organisatoren, sind zum Teil auch unterschiedlich strukturiert, enthalten aber alle Themenbausteine, die für den Erwerb der bundeseinheitlichen Jugendleiter/innen-Card (Juleica) erforderlich sind. Für die Qualifizierung muss ein Grundkurs mit anschließendem Aufbaukurs oder ein Kompaktkurs von mindestens 40 Unterrichtseinheiten absolviert werden. Pflicht ist auch ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Jugendleiter/innen, der meistens im Kurspaket enthalten ist. Über den Pflichtthemenbereich hinaus gibt es ergänzende Fortbildungen, die den Horizont des Jugendleiters/der Jugendleiterin erweitern können, für den Erwerb der Juleica jedoch nicht zwingend notwendig sind.

Außerdem gibt es ein Angebot an Fortbildungen, die für die Auffrischung/Verlängerung der Juleica geeignet sind, da diese nach drei Jahren abläuft und hiermit erneuert werden kann. Im Gesamtprogramm finden Sie weitere Fortbildungen, die für die Auffrischung/Verlängerung der Juleica geeignet sind.

Einführung in die Jugendverbandsarbeit

Eine Veranstaltung für alle jungen Menschen, die schon an Veranstaltungen des Jugendwerks teilgenommen haben und nun mehr über unsere Jugendverbandsarbeit erfahren wollen. Und natürlich auch für alle Interessierten, die sich zukünftig im Jugendwerk engagieren möchten. Die Teilnehmer/innen erfahren bei praktischen Beispielen Partizipation und Mitbestimmung und können eigene Ideen einbringen. Außerdem informiert das Jugendwerk über seine pädagogische und politische Arbeit und Ziele. Damit möchte das Jugendwerk die Teilnehmer/innen zu einem eigenen freiwilligen und selbstbestimmten Engagement in der Jugendverbandsarbeit motivieren.

Roland Bühler

Sa 08.10.–So 09.10.16

Beginn Samstag um 14.00 Uhr, Ende Sonntag um 16.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung ▶

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Seminarhaus Altensteig

Waldfrieden 1

72213 Altensteig

Qualitätssicherung in der Kinder- und Jugendarbeit

Der Anspruch von Jugendlichen und Eltern an die Angebote der Jugendverbände steigt immer mehr. Im Wettbewerb mit kommerziellen Angeboten können sich Jugendverbände nur über die Qualität behaupten. Aber was ist die Qualität pädagogischer Arbeit und wie kann eine Qualitätssicherung in der ehrenamtlichen Arbeit aussehen? Ausgehend von der Auswertung der eigenen Angebote werden Methoden für ein systematisches Qualitätsmanagement in der Jugendarbeit theoretisch vermittelt und praktisch angewandt.

Wibke Heller

Fr 07.10.–So 09.10.16

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Jugenderwerk der AWO Württemberg

Olgastraße 63

70182 Stuttgart

Juleica Ausbildung

Erste-Hilfe Training für Jugendleitungen

Das Erste Hilfe Training beinhaltet die allgemeinen Grundlagen der Ersten-Hilfe; das Erkennen, die Gefahren sowie Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Atemstillstand und Herz-Kreislauf-Stillstand.

Damit jede/r in Notfällen fachgerecht Erste-Hilfe leisten kann, werden mit Hilfe von Fallbeispielen grundlegende Maßnahmen praktisch geübt.

Sebastian Wörner
Kreisverband Stuttgart e. V.
Sa 24.09.16
09.30–18.00
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Stadtjugendring Stuttgart e. V.
Gerda Kaiser
0711 23726-52
g.kaiser@sjr-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

DRK-Bereitschaft Ost
Landhausstr. 178
70188 Stuttgart

Grundkurs 30plus – Gesamtpaket

Dieser Jugendleiterinnen- und Jugendleiter-Kurs ist für alle gedacht, die sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagieren. Mit diesem Angebot möchten wir vor allem ältere ehrenamtlich Engagierte (30 plus) einladen, um sich für die Jugendarbeit weiter zu qualifizieren.

Durch Vorträge, Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Übungen und Trainings werden die Teilnehmenden fit für die Arbeit mit Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen gemacht.

Der Grundkurs besteht aus drei Blöcken. Im ersten Block setzen wir uns intensiv mit ihrer Rolle und Kompetenz als Jugendleiterin bzw. Jugendleiter auseinander. Wir beschäftigen uns u.a. mit den Entwicklungsphasen Kindheit, Jugend, Erwachsensein und ihre Bedeutung für die Arbeit mit Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen. Außerdem widmen wir uns intensiver dem Thema „Kommunikation“.

Der zweite Teil des Grundkurses befasst sich mit dem Thema „Vielfalt an Werten – Interkulturelles Training und Antirassismus. In abwechslungsreichen Übungen wird in diesem Semi-

narbaustein die Selbst- und Fremdwahrnehmung im Umgang mit anderen Kulturen und Anderssein trainiert.

Die Schwerpunktthemen im letzten Teil des Grundkurses sind die Themen „Einschätzung & Umgang mit Kindeswohlgefährdung“, „Geschlechtersensible Jugendarbeit“ und „Aufsichtspflicht und Haftung“. Abgerundet wird der Grundkurs 30plus von einem eintägigen Erste-Hilfe-Training.

Jörg Sander
Bildungsreferent mit einem Team von Fachreferenten
Fr 21.10.–So 23.10.16
Fr 28.10.–Sa 29.10.16
Fr 18.11.–So 20.11.16
freitags jeweils 17.30–20.30, samstags und sonntags jeweils 10.00–18.00
EUR 60.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Gerda Kaiser
0711 23726-52
g.kaiser@sjr-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Junghansstr. 5
70469 Stuttgart

Juleica Part I – Grundkurs

KjG-Kurspaket – Grundkurs

Das KjG-Kurspaket ist für Jugendliche ab 15 Jahren, die Gruppenleiter/innen werden wollen oder es schon sind. Zusammen mit vielen anderen netten Leuten aus der Jugendarbeit werden die Teilnehmer/innen eine Menge Spaß haben und auch viele neue Ideen mit nach Hause nehmen.

Konkret bekommt jede/r im Grundkurs eine große Menge an Praktischem für die Gruppenstunden und erhält einen Einblick in die grundlegenden Abläufe innerhalb einer Gruppe, lernt, gruppenpädagogische und -dynamische Prozesse zu erfassen und einen angebrachten Umgang damit zu finden und wird sich über seine/ihre eigene Motivation, Kinder- und Jugendgruppen zu leiten, klar.

Wer an allen Teilen des Kurspakets teilgenommen hat, erhält die Jugendleiter/innen-Card (JuLeiCa).

Voraussetzungen:

Mindestalter 15 Jahre, Höchstalter 20 Jahre

Heidi Schmitt-Nerz mit Team



So 30.10.–Fr 04.11.16

Abfahrt 14 Uhr, Ankunft 17 Uhr

EUR 120.00 inkl. Vollverpflegung, Übernachtung, Fahrtkosten

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Kath. Jugendreferat/BDKJ-Dekanatstelle
Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
0711 63301111
bdkj@juref-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Kath. Jugend- und Tagungshaus, Wernau

Juleica Part I – Grundkurs

Wenn Sie bereit sind, sich auf das spannende Abenteuer Jugendarbeit einzulassen und fünf Tagen mit vielen anderen jugendlichen Jugendarbeit zu erleben und kennenzulernen, dann melden Sie sich an!

Kursinhalte:

Motivation für die Jugendarbeit, Gruppen leiten lernen, Ideen für Spiele, Geschichten, Basteln und Singen, rechtliche und pädagogische Grundlagen, Gruppen und ihre Besonderheiten.

Voraussetzungen:

Für Jugendliche ab 14 Jahren, die in die Jugendarbeit einsteigen möchten

Stefanie Weinmann, Alex Hoen, Ralf Weers, Martin Gutbrod

Mo 31.10.–Fr 04.11.16

Beginn Montag um 14.30 Uhr, Ende Freitag um 13.00 Uhr

EUR 50.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Evang. Jugend Stuttgart
Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Ursula Metzger
0711 18771-44
ursula.metzger@ejus-online.de

Veranstaltungsort:

AWO-Bildungsstätte, Heuweg 3, 71032 Böblingen

Juleica Part II – Aufbaukurs

Sie haben den Grundkurs (Part I) der Juleica-Ausbildung schon besucht und wollen das Gelernte nicht nur auffrischen, sondern Neues dazu lernen, sich mit anderen über ihre Erfahrungen in der Jugendarbeit austauschen und den Neueinsteigern/Neueinsteigerinnen so manchen guten Tipp mit auf den Weg geben.

Ganz praktisch werden wir uns mit Pädagogik, der Lebenswelt der Gruppenteilnehmenden und der Weiterentwicklung der vorhandenen Kompetenzen beschäftigen. Voraussetzung für den Aufbaukurs ist, dass bereits ein Grundkurs besucht wurde und Erfahrungen in der Jugendarbeit vorliegen.

Für Jugendliche ab 15 Jahren, die in die Jugendarbeit einsteigen möchten

Stefanie Weinmann, Alex Hoen, Ralf Weers, Martin Gutbrod

Mo 31.10.–Fr 04.11.16

Beginn Montag um 14.30 Uhr, Ende Freitag um 13.00 Uhr

EUR 50.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Evang. Jugend Stuttgart
Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Ursula Metzger
0711 18771-44
ursula.metzger@ejus-online.de

Veranstaltungsort:

AWO-Bildungsstätte
Heuweg 3
71032 Böblingen

Juleica Part II – Aufbauseminar

In diesem Seminar kann man seine pädagogischen Grundkenntnisse ausbauen und tiefer in das Thema „Pädagogik“ einsteigen. Wie gehe ich mit „schwierigen“ Kindern um? Was ist eigentlich ADHS? Wie löse ich einen Konflikt? Wie gehe ich mit Aggressionen um? Wie gestalte ich eine Spieleinheit? Mit einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und viel Praxis hilft dieses Seminar, die eigenen pädagogischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Amira Bouhraoua

Fr 09.12.–So 11.12.16

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e. V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Seminarhaus Altensteig

Waldfrieden 1

72213 Altensteig

Juleica Part I – II

KjG-Kurspaket – Praxiswochenende

Das KjG-Kurspaket ist für Jugendliche ab 15 Jahren, die Gruppenleiter/innen werden wollen oder es schon sind. Zusammen mit vielen anderen netten Leuten aus der Jugendarbeit werden die Teilnehmer/innen eine Menge Spaß haben und auch viele neue Ideen mit nach Hause nehmen.

Schwerpunkt des Praxiswochenendes sind neben Spielideen für die Gruppenstunde rechtliche Themen wie Aufsichtspflicht, Jugendschutzgesetz oder Haftung. Zudem gibt es einen Teil zum Thema Kindeswohl(gefährdung).

Wer an allen Teilen des Kurspakets teilgenommen hat, erhält die Jugendleiter/innen-Card (JuLeiCa).

Voraussetzungen:

Mindestalter 15 Jahre, Höchstalter 20 Jahre

Heidi Schmitt-Nerz mit Team

Di 27.01.–So 29.01.17

Beginn Dienstag um 16.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Vollverpflegung mit Übernachtung, Fahrtkosten

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Kath. Jugendreferat/BDKJ-Dekanatsstelle

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

0711 63301111

bdkj@kath-juref-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Kath. Jugend- und Tagungshaus, Wernau

Juleica Part II – Aufbaukurs

KjG-Kurspaket – Aufbaukurs

Das KjG-Kurspaket ist für Jugendliche ab 15 Jahren, die Gruppenleiter/innen werden wollen oder es schon sind. Zusammen mit vielen anderen netten Leuten aus der Jugendarbeit werden die Teilnehmer/innen eine Menge Spaß haben und auch viele neue Ideen mit nach Hause nehmen.

Konkret bekommt jede/r im Aufbaukurs eine große Menge an Praktischem für Wochen(end)freizeiten und Zeltlager, aber auch für Gruppenstunden und plant, vollzieht und reflektiert eigene Einheiten und Projekte, die von den Teilnehmenden bestimmt werden.

Wer an allen Teilen des Kurspakets teilgenommen hat, erhält die Jugendleiter/innen-Card (JuLeiCa).

Voraussetzungen:

Mindestalter 15 Jahre, Höchstalter 20 Jahre

Heidi Schmitt-Nerz mit Team

Di 18.04.–Sa 22.04.16

Beginn Dienstag um 10.00 Uhr,

Ende Samstag um 16.00 Uhr

EUR 120.00 inkl. Vollverpflegung mit Übernachtung, Fahrtkosten vom offiziellen Treffpunkt zum Bildungshaus und zurück

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Kath. Jugendreferat/BDKJ-Dekanatsstelle

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Tel 0711 63301111

bdkj@kath-juref-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Michaelsberg, Cleebronn

Juleica Ergänzung und Auffrischung

Naturpädagogik kompakt – Naturerlebnis- und Erfahrungsspiele

In diesem Seminar vermitteln wir das naturpädagogische Basiswissen, d. h. die Zielsetzung und die Arbeitsweise, für die Durchführung naturpädagogischer Veranstaltungen. Wir werden dabei eine Vielzahl von Naturerlebnis und Naturerfahrungsspielen kennenlernen und gleich praktisch erproben. Dieser Kurs eignet sich für alle, die Spaß daran haben, naturpädagogische Nachmittage mit der Kindergruppe oder mit Schulklassen zu gestalten oder einfach mit den eigenen Kindern die Natur zu erleben und zu erforschen. Naturpädagogik kompakt richtet sich aber auch an alle, die Naturgeburtsstage ausrichten wollen. Mehr Infos unter www.naju-bw.de/naturgeburtsstag.

Gilt als Juleica-Auffrischkurs.

Voraussetzungen:

Ab 18 Jahre

Christoph Böckheler und Willi Wilwert
Fr 23.09.–So 25.09.16

EUR 80.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Ermäßigung für NABU-/NAJU-Mitglieder

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Naturschutzjugend Baden-Württemberg
Nico Teerenstra
0711 469 092-50
mail@naju-bw.de

Veranstaltungsort:

Kleinhöchberg

Körbe flechten aus Naturmaterialien

Nicht nur aus Weiden kann man Körbe herstellen. Passend zur herbstlichen Sammelzeit, werden wir aus diversen Zweigen, Gräsern und Rinde kleine ganz individuelle Körbe herstellen. Dabei lernt ihr verschiedene Korbmach-Techniken kennen, wie einfaches Flechten, Binden und Wickeln. Gute Fingerfertigkeit, Kreativität und Spaß am Werkeln sind gefragt!

Gilt als Juleica-Auffrischkurs.

Voraussetzungen:

Ab 16 Jahre



Rosemarie Popp

Sa 08.10.16

EUR 40.00

Ermäßigung für NABU-/NAJU-Mitglieder

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Naturschutzjugend Baden-Württemberg
Rosemarie Popp
0711 469092-50
mail@naju-bw.de

Veranstaltungsort:

vhs Ökostation Wartberg

Die Besseresser – Fortbildung zu nachhaltiger Ernährung

Ernährung ist in aller Munde! Doch wie, wo und von wem wird unser Essen eigentlich hergestellt? Was hat mein Essen mit der Umwelt zu tun? Wie kann ich Kinder und Jugendliche für nachhaltige Ernährung begeistern?

Die Fortbildung richtet sich an Gruppenleiter/innen, Jugendbegleiter/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen und alle, die Spaß daran haben, mit Kindern und Jugendlichen die bunte Welt der Ernährung zu entdecken. Im Seminar bekommt ihr alle nötigen Kenntnisse vermittelt, um Ferienprogramme, (Schul-) Projekte, AGs oder Aktionen zum Thema Ernährung zu planen und zu gestalten. Dabei werden wir mit vielen Spiel- und Aktionsideen verschiedene Aspekte von Ernährung beleuchten.

Das eigene Ausprobieren und der Spaß daran stehen im Mittelpunkt der Fortbildung.

Gilt als Juleica-Auffrischkurs.

Voraussetzungen:

Ab 18 Jahre

Tanja Helm und Sabine Brandt

Fr 14.10.–So 16.10.16

EUR 80.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Ermäßigung für NABU-/NAJU-Mitglieder

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Naturschutzjugend Baden-Württemberg
Tanja Helm
0711 469092-50
mail@naju-bw.de

Veranstaltungsort:

Mühlacker

.....

Spiele, Spiele, Spiele... Praxisschulung

Spiele, das ist fast das wichtigste Handwerkszeug in der Kinder- und Jugendarbeit. Wichtig ist dabei vor allem viele verschiedene Spiele zu kennen, damit man für jede Situation das passende Spiel parat hat. Egal ob Kennenlernspiele, Spiele für zwischendurch oder Gelände- und Großgruppenspiele, hier bekommt man zahlreiche neue Spielideen und kann diese selbstverständlich praktisch ausprobieren.

Amira Bouhraoua

Fr 21.10.–So 23.10.16

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Jugendwerk der AWO Württemberg, Olgastr. 71, 70182 Stuttgart

.....

Vertiefungsseminar

Sie sind schon einige Jahre in der Jugendarbeit tätig und haben sich viele Kompetenzen und Kenntnisse erworben. Die Juleica-Ausbildung haben sie abgeschlossen und sind motiviert, wieder einen neuen Input zu bekommen.

Wenn sie mind. 16 Jahre alt sind und die erwähnten Voraussetzungen erfüllen, dann steht der Anmeldung zum Vertiefungsseminar nichts mehr im Wege.

Dieser Kurs ist auch als Juleica-Auffrischkurs zur Verlängerung der Juleica geeignet

Kursinhalte:

- Kommunikation und Teamarbeit
- Ziele setzen/Zukunftsplanung/Zeitmanagement
- Leitung und Verantwortung übernehmen
- Beteiligung und Mitbestimmung im Jugendverband
- Integrative Jugendarbeit
- Erlebnispädagogik im Hochseilgarten
- Werte/Haltungen/Lebenseinstellungen
- Neue Tipps und Anregungen für die Jugendarbeit – u.a. (Spiele, neue Möglichkeiten von Jugendarbeit, ...)

Voraussetzungen:

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die aktiv in der Jugendarbeit tätig sind. ▶

Stefanie Weinmann, Alex Hoen, Ralf Weers, Martin Gutbrod
Mo 31.10.–Fr 04.11.16

Beginn Montag um 14.30 Uhr, Ende Freitag um 13.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Evangelische Jugend Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Ursula Metzger

0711 18771-44

ursula.metzger@ejus-online.de

Veranstaltungsort:

AWO-Bildungsstätte, Heuweg 3, 71032 Böblingen

.....

Was macht Teams zu „Dream Teams“?

Was lässt ein Team hochmotiviert und voller Elan ein Ziel verfolgen? Fest steht, dass jede/r einzelne seinen Teil zum Gelingen einer Freizeit beitragen muss. Die Teamleitung hat dabei die wichtige Aufgabe, sich selbst als Teammitglied einzubringen und gleichzeitig als Leitung den Überblick zu behalten, Prioritäten zu setzen, zu delegieren, im Freizeitalltag oder in Konfliktsituationen zu kommunizieren, zu moderieren, und zu motivieren, Feedback zu geben. Zudem stellt die Teamleitung mit allem was sie tut ein Vorbild dar. Dieses Wochenende soll für all diejenigen sein, die ein Freizeitteam leiten möchten und sich gut auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereiten wollen.

Amira Bouhraoua

Fr 11.11.–So 13.11.16

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Seminarhaus Altensteig, Waldfrieden 1, 72213 Altensteig

.....

Methodenbox – Mehr als Brainstorming

Diese Schulung ist für alle gedacht, die sich im Jugendwerk der AWO Stuttgart engagieren möchten. Entscheidungen werden in der Jugendarbeit gemeinsam in der Gruppe getroffen. Aus diesem Grund betrachten wir verschiedene Methoden zur Modera-

tion und Begleitung von Diskussions- und Entscheidungsprozessen in Gruppen. Beispielhaft werden wir sie bei der Entwicklung und Planung unserer Aktivitäten für das kommende Jahr anwenden.

Kerstin Kelm

Fr 02.12.–So 04.12.16

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

JW der AWO Württemberg

Olgastr. 71

70182 Stuttgart

Ski- und Snowboardfortbildung für Freizeitmitarbeitende

Der nächste Winter kommt bestimmt und damit auch unsere Ski- und Snowboardfreizeiten.

Wer in diesem Winter (16/17) eine solche Freizeit leitet, wird an diesem Wochenende optimal vorbereitet.

Kursinhalte: Ski- und Snowboardkurs zur Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens, mit Kindern und Jugendlichen auf der Piste, Programmgestaltung bei Winterfreizeiten.

Freddy Kammerer, Michael Weisbach

Fr 09.12.–So 11.12.16

Beginn Freitag um 17.30 Uhr, Ende Sonntag um 21.00 Uhr

EUR 90.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

zzgl. Skipass

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Evangelische Jugend Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Ursula Metzger

0711 18771-44

ursula.metzger@ejus-online.de

Veranstaltungsort:

St. Leonhardt/Pilztal – Österreich

Aufbaulehrgang Kinder- und Jugendskilauf

Der Aufbaulehrgang Kinder- und Jugendskilauf soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, Kindern und Jugendlichen das Skifahren zu vermitteln und typische Fehler und Gefahren auszuschließen. Angefangen von Aufwärm- und Dehnungsübungen werden den Teilnehmenden die technischen und didaktischen Voraussetzungen vermittelt und trainiert, um Kinder- und Jugendgruppen auf der Piste kompetent anleiten und betreuen zu können.

Joschka Schulze

Fr 16.12.–So 18.12.16

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

zzgl. Skipass

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Balderschwang

Heidelberger Kompetenztraining (HKT) zur Entwicklung mentaler Stärke

Klassenarbeit? Abschlussprüfung? Bewerbungsgespräch? Wettkampf? Auftritt? Eine persönliche Herausforderung, bei der es darauf ankommt, dass du deine Leistung zum richtigen Zeitpunkt optimal abrufen kannst. Durch theoretisch fundierte und praxistaugliche Methoden und Programme entwickelst du mentale Strategien und Kompetenzen und erreichst dein Ziel!

Sina Weissinger

Fr 20.01.17–So 22.01.17

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Balderschwang

Ski- und Snowboardfortbildung für Freizeitmitarbeitende

Für alle Mitarbeiter/innen ab 16 Jahren, die Ski- und Snowboardfreizeiten leiten.

Alle Winterfreizeitmitarbeiter/innen und solche, die es werden wollen, sind an diesem Wochenende im Allgäu im Bergheim Unterjoch des ejw's herzlich willkommen.

Kursinhalte: Ski- und Snowboardkurs zur Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens, mit Kindern und Jugendlichen auf der Piste, Programmgestaltung bei Winterfreizeiten

Voraussetzungen:

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die Ski- und Snowboardfreizeiten leiten

Rainer Öhrle

Fr 20.01.–So 22.01.17

Beginn Freitag um 17.30 Uhr, Ende Sonntag um 21.00 Uhr

EUR 150.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung zzgl. Skipass

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Evangelische Jugend Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Ursula Metzger

0711 18771-44

ursula.metzger@ejus-online.de

Veranstaltungsort:

87541 Bad Hindelang – Unterjoch

Rhetorik – Erweiterung sozialer und kommunikativer Kompetenz

Die eigenen rhetorischen Fähigkeiten sind auch in der Jugendarbeit entscheidend, um die gemeinsamen Ziele erreichen zu können. Bei diesem Workshop lernt man, wie das eigene Auftreten vor einer Gruppe wirkt und wie man seine Ausstrahlung dabei verbessern kann. Durch praktische Übungen werden die Fähigkeiten, Gedanken schnell zu ordnen und klar argumentieren zu können, trainiert. Mit Hilfe einer Videoanalyse lernt man seine Körpersprache kennen und wirkungsvoll einzusetzen. Wenn man sich auf den Nervenkitzel einlässt gehört Lampenfieber bald der Vergangenheit an!!

Stephanie Geiger

Fr 03.02.–So 05.02.17

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung ▶

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

AWO Bildungsstätte Böblingen, Heuweg 3, 71032 Böblingen

Starke Stimme – Starkes Auftreten

Mit Augen, Gesicht, Händen, Körper, Stimme, Schrift – kommunizieren können wir auf viele Arten. Und auf vielen Wegen: Wenn wir uns sehen und hören, mittels Briefen, Büchern, Bildern, Filmen, Comics und, und, und.

Ein Wochenende zu Sprache und Sprechen? Das heißt beobachten und zuhören, vor allem ausprobieren und experimentieren: ohne Worte zu sprechen zum Beispiel, nur mit Tönen, nur mit Bildern – oder mit Geräuschen, Fotos und Schrift – alles auf einmal. Neben vielen anderen Dingen kannst du dich an einer Fotostory und einem Hörstück versuchen.

Tina Recknagel

Fr 10.02.–So 12.02.17

Beginn Freitag um 17.00 Uhr, Ende Sonntag um 15.00 Uhr

EUR 50.00 inkl. Verpflegung und Übernachtung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Wibke Heller

0711 2106144

wibke.heller@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

AWO Bildungsstätte Böblingen, Heuweg 3, 71032 Böblingen

● Schon gewusst...

⋮

⋮ Weitere Veranstaltungen zum Thema „Kommunikation
⋮ Rhetorik“ finden Sie ab Seite 28.
⋮

Neue Medien Informationstechnologie

Pressearbeit – der Weg in die Medien

Angebot für Menschen aus Selbsthilfegruppen

Präsenz in den Medien steigert den Bekanntheitsgrad und bietet die Möglichkeit, Ihre Themen und Anliegen einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen. Doch täglich landen Dutzende Pressemitteilungen auf den Schreibtischen der Redaktionen und fast ebenso viele enden im Papierkorb. Wenn Sie wissen, wie Sie diese erste Hürde nehmen, und wenn Sie die Regeln einer guten Pressearbeit kennen und anwenden, haben Sie die besten Voraussetzungen, um den Weg in die Medien zu schaffen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Journalist/innen arbeiten und erlernen durch praktische Übungen (zum Teil anhand konkreter Beispiele der Teilnehmenden) die Grundlagen professioneller Pressearbeit:

Presseverteiler:

- Aufbau, Gestaltung und Pflege des Presseverteilers
 - Kontaktpflege mit Redakteurinnen und Redakteuren
- Nachrichtenfaktoren:

- Was Redakteurinnen und Redakteure interessiert
- Wie Nachrichtenfaktoren genutzt werden

Pressemitteilung:

- Funktion, Aufbau, Länge, Form der Pressemitteilung
- Die W-Fragen (Wer? Was? Wann? Wo? Wie? Warum?)
- Journalistisches Schreiben

Iris Enchelmaier

Journalistin, Autorin, Diplom-Sozialpädagogin

Sa 28.01.17

09.30–16.30

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung bis 13.01.17:

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

0711 6406117

info@kiss-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

Tübinger Str. 15

70178 Stuttgart

Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen

Vereinsrecht: die Satzungsänderung

In diesem Seminar werden vor allem folgende Themen behandelt:

- Wann kann die Erforderlichkeit der Satzungsänderung auftreten?
- Wie kann eine Satzungsänderung wirksam vorgenommen werden?
- Welche Formalitäten sind einzuhalten?
- Welche Form hat eine Satzungsänderung?
- Wem ist die Satzungsänderung mitzuteilen?

Dimitrios Giannadakis

Mi 23.11.16

18.30–21.30

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e. V. in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Suzana Miskovic

seminare@forum-der-kulturen.de

Veranstaltungsort:

vhs stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

Webbasierte Google Office-Programme effektiv nutzen

Google wird von den meisten Menschen sehr oft nur mit der Suchmaschine Google in Verbindung gebracht. Google eigene Programme ermöglichen jedoch Nutzern von verschiedenen Standorten auf gleiche Dokumente, Datensätze, Bilder oder sonstige digitale Dateien zuzugreifen. Für Vereine sind die Google Programme eine kostenlose Alternative zu teuren Datenbanken, zentralen Servern o.Ä. In diesem Seminar werden einige von den Programmen von Google vorgestellt und es wird praktisch gezeigt, wie man diese für den Verein nutzen kann.

Inhalte:

- Vorstellung der meist genutzten Google-Programme: Office-Programme von Google (Word, Tabellen und Präsentationen), Google Drive, Bildergalerie Picasa, Kalender etc.
- Wie funktioniert die Anmeldung bei Google? ▶

- Wie kann man Dateien herunterladen, konvertieren und/oder uploaden?
- Wie gibt man Dokumente für andere Nutzer frei?
- Wie können mehrere Nutzer auf dieselben Dokumente zugreifen?
- Welche weiteren Vorteile und Einsatzmöglichkeiten gibt es für Vereine?

Tuvshintulga Sanjragchaa

Mi 07.12.16

18.30–21.30

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e. V. in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Suzana Miskovic

seminare@forum-der-kulturen.de

Veranstaltungsort:

vhs stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

Fundraising ganz konkret!

Wie finanziere ich meine Vereinsaktivitäten?

Zu den größten Sorgen vieler Vereine gehört die Frage nach dem Geld und der Finanzierung ihrer Vereinsaktivitäten. Fundraising – also Mittelbeschaffung durch Spenden und vielleicht Sponsoring – kann da helfen. Aber natürlich muss man wissen, wie Fundraising funktioniert.

Inhalte:

- Was ist und wie geht das Fundraising?
- Was muss ich wissen, um es in meinem Verein anwenden zu können?
- Was kostet und was bringt Fundraising?
- Wie müssen Flyer oder Spendenbriefe aufgebaut werden?
- Was ist und was bringt Crowdfunding?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
- Wie stelle ich Kontakt zu Firmen und Stiftungen her?

Fundraising ist ein komplexes Geschäft und es genügt nicht, einfach nur Briefe zu verschicken. Im Kurs Fundraising wird es darum gehen, einige Grundregeln für das Fundraising zu vermitteln, mit denen Initiativen und Gruppen ihre eigene Strategie und ihren Aktionsplan erarbeiten können. Und darum, den Vereinen mit einigen konkreten Übungen den Einstieg in das eigene Vereinsfundraising zu erleichtern. ▶

Julian Feil

Mi 18.01.17 und Mi 25.01.17

jeweils 18.30–21.30

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e. V. in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Suzana Miskovic

seminare@forum-der-kulturen.de

Veranstaltungsort:

vhs stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

Engagement als Pate/Patin/ Jugendbegleiter/in

Erfolgreiche Bewerbungen mit Jugendlichen

Schriftliche und Online-Bewerbungen

Die erfahrenen Profis von JobConnections vermitteln Ihnen das Know-how, wie optimale Bewerbungen von jungen Menschen – insbesondere von Lehrstellenbewerbern – aussehen sollen. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: Schriftliche Bewerbung und die immer aktueller werdende Onlinebewerbung und E-Mail-Bewerbung. Mit Ihrem Wissen können Sie mithelfen, die 8.000 jungen Menschen zu unterstützen, die jährlich ins Bewerbungszentrum bei JobConnections kommen. Dies ist aber keine verpflichtende Bedingung für die Teilnahme.

Di 08.11.16 und Do 10.11.16

jeweils 09.00–12.30

gebührenfrei inkl. USB-Stick und Skript mit Mustern zu Bewerbungsunterlagen

Veranstalter, Informationen und Anmeldung:

JobConnections für junge Leute aus Stuttgart

0711 216-88919

info@JobConnections.de

Veranstaltungsort:

JobConnections für junge Leute aus Stuttgart

Rosensteinstr. 9

70191 Stuttgart

Qualifizierung zur Jugendbegleiterin/zum Jugendbegleiter der Stadt Stuttgart

Jugendbegleiter/innen spielen im Rahmen der Ganztagesangebote an Schulen und in Vereinen eine wichtige Rolle. Für diese Aufgabe will die Qualifizierung mehr Sicherheit für die konkrete Situation vor Ort ermöglichen.

Ziel:

Interessent/innen die notwendigen Grundlagen für Ihre Arbeit als Jugendbegleiter/in in der Schule oder im Verein zu vermitteln bzw. zu aktualisieren.

Inhalt:

- Verbale und nonverbale Kommunikation, Störungen, Aktives Zuhören
- Konflikte und Streitschlichtung, Verhandlungskonzept
- Interkulturelle Kompetenz, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gruppenverhalten, Gruppenbildung
- Aufsichtspflicht und Haftungsfragen
- System Schule, Schulorganisation und Schulrecht

Methode:

Die Inhalte werden vor dem Hintergrund theoretischen Wissens an praktischen Beispielen der Teilnehmer/innen erarbeitet. Die ausführlichen Informationen zum Kurs finden Sie mit der Kursnummer auf der Webseite.

Dozententeam

Kursnr. 162-91237Q

Sa 24.09.–22.10.16
jeweils 10.00–17.00, 5 mal

oder

Kursnr. 162-91238Q

Sa 12.11.–10.12.16
jeweils 10.00–17.00, 5 mal

Veranstalter und Information:

volkshochschule stuttgart e. V.
Frau Birgit Granic
0711 1873-720
birgit.granic@vhs-stuttgart.de

Anmeldung:

nadine.schwarz@stuttgart.de

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart e.V.
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Erweitertes Angebot

Das Erweiterte Angebot umfasst Kurse, die von den Veranstaltern für ehrenamtlich Tätige kostengünstiger angeboten, aber von der Stadt Stuttgart nicht bezuschusst werden.

Dienst am Menschen	64
Kommunikation Rhetorik	65

Dienst am Menschen

Wegbegleiter/in für Menschen mit einer Demenz

Demenz – ein Thema, welches uns im Umfeld, in der Familie, in der Nachbarschaft immer mehr begegnet. Was heißt dement? Was passiert genau? Worauf muss sich das Umfeld einstellen? In der Begleitung eines dementen Menschen entstehen schnell Situationen der Überforderung. Lernen Sie Situationen zu verstehen und damit umzugehen. Wenn Sie Interesse haben, einen Menschen mit Demenz zu begleiten und ihn in kleinen, täglichen Dingen zu begleiten, bietet Ihnen diese Schulung einen qualifizierten Einstieg in die Begleitung.

Kleine Hilfestellungen im Alltag können Großes bewirken. Sie können helfen, damit Dinge, die auf dem Einkaufszettel stehen, auch wirklich im Einkaufskorb landen.

Dass die Jacke richtig genutzt wird, dass Erinnerungen an alte Zeiten ein Wohlgefühl wecken. Wegbegleiter helfen, einen schönen, gemeinsamen Nachmittag zu erleben.

Im Anschluss an diese Schulung werden zudem mögliche Tätigkeitsfelder vorgestellt.

Die Teilnehmergebühr wird bei Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit von den teilnehmenden Trägern erstattet.

Do 20.10./27.10./10.11.16

jeweils 15.30–18.30

Sa 19.11.16

10.00–13.00

EUR 50.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Wohnvielfalt e.V.

Silke Hachenberg

info@wohnavielfalt.de

0711 6569 6032

Veranstaltungsort:

Bad Cannstatt

Kommunikation Rhetorik

„Atemlos ...“ – war gestern!

Den eigenen Atemtyp finden und in seine Kraft kommen

Sie hetzen von Termin zu Termin, machen keine Pause, die Anspannung im Körper wächst, abends sind Sie erschöpft und können nachts dennoch nicht schlafen, weil die Gedanken Karussell fahren?

Die Atemtypenlehre geht davon aus, dass es zwei Atemtypen gibt. An diesem Tag wollen wir herausfinden, in welcher Weise sich diese zwei Atemtypen unterscheiden und welche Konsequenzen dies für die Körperhaltung hat. Die Atem- und Körperübungen ermöglichen „zu Luft zu kommen“ und Energie zu tanken. Sie erleichtern, sich zu „sammeln“, z.B. vor einem schwierigen Gespräch. Am Abend führen sie in die Ruhe und sorgen für Entspannung. Die Übungen lassen sich leicht in den Arbeitsalltag integrieren und dienen als Hilfe für die Arbeitsplatzgestaltung.

Die Arbeit mit dem eigenen Atemtyp ist für alle Menschen eine Bereicherung, die an einer Erkrankung der Atemwege leiden, die körperliche und geistige Entspannung suchen, die in ihre eigene Kraft kommen möchten oder die ihre allgemeine Konstitution stärken möchten. Für Sprecher und Sänger stellt der Atem eine natürliche Stütze dar.

Bitte mitbringen: Eine Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, evtl. dicke Socken

Stefanie Bisanz

Logopädin, Atemtherapeutin

Do 20.10.16

9.00–17.00

EUR 60.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.

Tilman Kugler

info@kbw-stuttgart.de

Kurs-Nr. 16-2-4130

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche

Königstraße 7

70173 Stuttgart

„Gut gebrüllt, Löwe!“

Vom bewussten und kompetenten Umgang mit der Stimme

Stimme ist Ausdruck der Persönlichkeit, ihre Wirkung beim Gegenüber entscheidet oft über Sympathie und Antipathie, sie kann Kompetenz vermitteln oder Unsicherheit ausstrahlen.

Damit wird die Stimme zu einem immens wichtigen Faktor für Ihre persönliche Wirkung im privaten und im beruflichen Kontext.

Im Seminar erhalten Sie theoretische und praktische Grundlagen für die Entwicklung einer leistungs- und wirkungsvollen Stimme.

Stefanie Bisanz

Logopädin (Schwerpunkte: Stimmtherapie, Stimm- und Stimmtraining), Atemtherapeutin

Sa 04.02.17

09.00–17.00

EUR 60.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk

Tilman Kugler

info@kbw-stuttgart.de

Kursnr. 17-1-4101

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche

Königstraße 7

70173 Stuttgart

Veranstalter

AGDW e.V.

Wagenburgstraße 94

70186 Stuttgart

Telefon: 0711 699876-80

angela.fuder@agdw.de

www.agdw.de

ArrivalAid

Cornelius Nohl

info@arrivalaid.org

bhz Stuttgart

Magirusstraße 26

70469 Stuttgart

Telefon: 0711 540815-18, Telefax: 0711 540815-50

saskia.heckwolf@bhz.de

www.bhz.de

Evangelische Jugend Stuttgart

Fritz-Elsas-Straße 44

70174 Stuttgart

Telefon: 0711 18771-0, Telefax: 0711 18771-95

info@ejus-online.de

www.ejus-online.de

Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Marktplatz 4 (Eingang Schulstraße)

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 2484808-23, Telefax: 0711 2484808-88

seminare@forum-der-kulturen.de

www.forum-der-kulturen.de

Freiwilligenzentrum Kaleidoskop

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Brennerstraße 36

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 213216-70

caleidoskop@caritas-stuttgart.de

www.caleidoskop-stuttgart.de

GEMA Bezirksdirektion Stuttgart

Herdweg 63

70174 Stuttgart

Telefon: 0711 2252-6, Telefax: 0711 2252-800

bd-s@gema.de

www.gema.de

Hospiz Stuttgart

Stafflenbergstraße 22
70184 Stuttgart
Telefon: 0711 23741-53
info@hospiz-stuttgart.de
www.hospiz-stuttgart.de

IBG – Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten

Fuchseckstraße 1
70188 Stuttgart
Telefon: 0711 649 02 63
nadine.pantel@ibg-workcamps.org
www.ibg-workcamps.org

JobConnections für junge Leute aus Stuttgart

Rosensteinstraße 9
70191 Stuttgart
Telefon: 0711 216 88 919
info@JobConnections.de
www.JobConnections.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Stuttgart

Ausbildungszentrum
Schwieberdinger Straße 58
70435 Stuttgart-Zuffenhausen
Telefon: 0711 136789-27
mitmachen@kit-stuttgart.de
www.kit-stuttgart.de

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Olgstraße 71
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 21061-44, Telefax: 0711 21061-43
wibke.heller@awo-stuttgart.de
www.jugendwerk24.de

Katholisches Bildungswerk e.V.

Königstraße 7
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 7050-600, Telefax: 0711 7050-601
info@kbw-stuttgart.de
www.kbw-stuttgart.de

Katholisches Jugendreferat/BDKJ-Dekanatsstelle

Landhausstraße 65
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 63301111
bdkj@kath-juref-stuttgart.de
www.bdkj.info/s

Landeshauptstadt Stuttgart

Sozialamt, Betreuungsbehörde
Christophstraße 11
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 216-80809 (Michael Herzog)
0711 216-80816 (Petra Weller)
betreuungsbehörde@stuttgart.de

Machen-wir-was!**Freizeitverabredungen für Menschen mit und ohne Behinderung**

Theodor-Heuss-Straße 21
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 1691 7229
www.machen-wir-was.de

Naturschutzjugend Baden-Württemberg e.V.

Rotebühlstraße 86/1
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 469092-50, Telefax: 0711 469092-60
mail@naju-bw.de
www.naju-bw.de

Qualifikation Bürgerschaftlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit

Heidi Schäfer
Eberhardstraße 33
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 216-59032
heidi.schaefer@stuttgart.de
www.fluechtlinge.stuttgart.de

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 6406117, Telefax: 0711 6074561
info@kiss-stuttgart.de
www.kiss-stuttgart.de

Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Junghansstraße 5
70469 Stuttgart
Telefon: 0711 23726-0, Telefax: 0711 23726-90
info@sjr-stuttgart.de
www.sjr-stuttgart.de

Telefonseelsorge Stuttgart e.V. (evangelisch)

Postfach 101332
70012 Stuttgart
Telefon: 0711 2054-378
krischan.johannsen@eva-stuttgart.de
www.telefonseelsorge-stuttgart.de

Telefonseelsorge Ruf und Rat (katholisch)

Hospitalstraße 26
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2262055, Telefax: 0711 2269646
krieg@ruf-und-rat.de
www.ruf-und-rat.de

treffpunkt 50plus

im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 351459-30, Telefax: 0711 351459-55
www.tp50plus.de

Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Heusteigstraße 22
Telefon: 0711 5532647
antihelden@verein-jugendliche.de
www.verein-jugendliche.de; www.antihelden.info

volkshochschule stuttgart e.V.

Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 1873-800, Telefax: 0711 1873-858
info@vhs-stuttgart.de
www.vhs-stuttgart.de

Werkstatt PARITÄT gGmbH

Hauptstraße 28
70563 Stuttgart
Telefax: 0711 2155-426
www.werkstatt-paritaet-bw.de
Projektwebseite: www.nifa-bw.de

Wohnvielfalt e.V.

Wankelstr. 1
70563 Stuttgart
Telefon: 0711 6569 6032, Telefax: 0711 6569 609032
info@wohnavielfalt.de
www.wohnavielfalt.de

Stichwortverzeichnis

B

Betreuung	21
Bewerbungstraining	61
Bildungspaten	18, 62
Buchführung	14

D

Demenz	64
--------	----

E

Ehrenamt	8, 12, 30
Ehrenamtliches Engagement	62
Ernährung	51
Excel	13

F

Finanzierung	13, 60
Flüchtlingshilfe	16, 19, 30, 32–38, 40, 41
Fundraising	60

G

Ganztagsbetreuung	62
GEMA	11
Gender	20–22, 35
Google	60

H

Haftung für Vereinsvorstände	12
Hausaufgabenbetreuung	62

I

Inklusion	35
Interkulturalität	34, 38, 40
Internet	60

J

Jugendarbeit	42, 43, 52, 61
Jugendfreizeiten	62
Juleica	44–51, 53–57

K		
Kassenprüfung		15
Kommunikation	29–31, 34, 36–41,	65
Kompetenztraining		55, 56
Konfliktmanagement		36
Körpersprache		38
Krisenintervention		17
M		
Methodenkompetenz		50–53
P		
Pressearbeit		58
S		
Sexualität		20–22
Sterbebegleitung		25–27
Stimmbildung		57, 66
T		
Telefonseelsorge		23
Trauma		19
V		
Vereinsmanagement		59, 60
Vereinsrecht		12
Versicherung		10
W		
Wintersport		54–56

Vorschau auf das Jahresprogramm 2016 Podium Ehrenamt

Die frEE-Akademie hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch diese Veranstaltungsreihe den Stuttgarter Bürgerinnen und Bürgern einen aktuellen Einblick in die Ehrenamtsarbeit zu geben und sie für ein Ehrenamt zu begeistern.

Alle ehrenamtlich Interessierten sind willkommen!

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter:
info@free-akademie.de

In der zweiten Jahreshälfte 2016 sind zwei Podien Ehrenamt geplant:

1. „Reiche Stadt – Arme Stadt“ – Hilfe für Stuttgarter/innen in Not

am Donnerstag, 22. September 2016, 18.00 bis 20.00 Uhr
in der Redaktion Trott-war e.V., Hauptstätter Str.138a,
70178 Stuttgart

2. „Kinder in der Großstadt“ - Angebote für die jüngsten Stuttgarter Bürger/innen

am Dienstag, 8. November 2016, 18.00 bis 20.00 Uhr
im Kindermuseum Junges Schloss/Landesmuseum Württemberg/
Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Bitte helfen Sie mit, indem Sie die Einladung in Ihrem Verteilerkreis bekannt machen – Danke!

Weitere Informationen zu den Terminen und Veranstaltungsorten erhalten Sie unter info@free-akademie.de

Anmeldung

für folgende Veranstaltung der frEE-Akademie:

am: _____ Thema: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon (tagsüber): _____ E-Mail: _____

Ich versichere, dass ich ehrenamtlich tätig bin oder tätig werde.

Verein/Initiative: _____

Die Gebühr buchen Sie bitte von meinem Konto ab:

BIC: _____ IBAN: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Adresse des Vereins/der Initiative:

Bitte an die jeweils unter „Anmeldung“
angegebene Adresse senden.

Bitte hier Adresse des Vereins
bzw. Vereinsstempel eintragen:

www.free-akademie.de